

**MALEN HEISST  
AUF DIE ANDERE SEITE  
SCHAUEN**

BILDER VON BEAT FUCHS




Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 31. März 2023 – Nr. 13

**59 JAHRE**  
(1964 - 2023)

**BAMBI Tagi**  
sichersuper  
megatoll!

Freie  
plätze

Ferien-  
Betreuung  
ohne  
Vertrag

**Betreuung für Kinder von 3 Monate  
bis 13 Jahren - 3 Altersgruppen**

Bambi-Tagi Kinderbetreuung  
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tagli.com  
[www.bambi-tagli.com](http://www.bambi-tagli.com)

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Altersmedizin  
und Rehabilitation

**Das Spital**  
dem ich vertraue!



Einzelzimmer



adullam  
Spital

## Kontroverse Diskussionen übers neue Polizeireglement



Der Souverän debattierte an der jüngsten Gemeindeversammlung über die Neuerungen des totalrevidierten Polizeireglements, das schliesslich auch mit grosser Mehrheit angenommen wurde. Infolge der Genehmigung einer weiteren Vorlage kommt es ausserdem am 18. Juni zur kommunalen Volksabstimmung. Foto Nathalie Reichel

Seite 3



Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

# WAGNER

## UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**DIE ZAHNÄRZTE.CH**  
BIRSFELDEN




Wir freuen  
uns auf Ihren  
Besuch!  
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4  
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr  
Dr. med. dent. R. Kwasiak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

## Coiffeur Papillon

Zürcher-  
strasse 129  
4052 Basel



Telefon  
061 312 42 92

**Monika Aebi**

## Zu kaufen gesucht Musikinstrumente

z.B. Geige, Cello, Violine, Bogen  
(auch in schlechtem Zustand)

**Barzahlung!**

Telefon 076 308 33 80 / Herr Reinhard

## RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.-/Std.

**Telefon 078 748 66 06**

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

## Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20  
www.abacus-nachhilfe.ch



## GÄRTNER-DUO

Umbauarbeiten und  
Pflege Ihres Gartens

Tel. 079 174 88 30

## GebäudereinigerIn 20 – 80 %

Personnel nettoyage recherché

Se busca personal de limpieza

Cercasi personale delle pulizie

Precisa-se pessoal de limpeza

Tel. 079 860 22 55 (08:00-18:00)

## Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardegger.ch

## Zurück ins Berufsleben?



Erfüllende Teilzeitstelle  
in der Seniorenbetreu-  
ung. Wir bieten flexible  
Arbeitszeiten und um-  
fassende Schulungen.

Aufgaben:

- Gesellschaft leisten
- Einkaufen, Kochen,  
Arbeiten im Haushalt
- Begleitung ausser  
Haus
- Grundpflege



Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung:  
www.hi-jobs.ch  
oder 0800 550 440

 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

**Farbinserate** haben eine grosse Wirkung



**Eosclinic** im Bethesda Park  
Zahnarztpraxis Dr. Feller



## Ihre Zahnärzte im Bethesda Park

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin:

- ▶ Allgemeine und Ästhetische Zahnheilkunde
- ▶ Chirurgie und Implantate
- ▶ Zahnersatz

Für Sie erreichbar - auch im Notfall:  
Termine buchbar unter 061 373 12 12

MO	DI + DO	MI	FR
12:00 - 16:00	09:00 - 12:00	08:00 - 13:00	08:00 - 12:00
16:30 - 20:00	13:00 - 17:00		14:00 - 18:00

Eosclinic im Bethesda Park  
Zahnarztpraxis Dr. Feller  
Gellertstrasse 148 – 4052 Basel  
info@eosclinic.ch – eosclinic.ch



Gutschein für Neupatienten  
**UNTERSUCHUNG UND BERATUNG » GRATIS**

▶ Allfällige Röntgenbilder bleiben Eigentum der Praxis

Gutschein  
ausschneiden  
+mitbringen



Gemeindeversammlung

# Neue Bestimmungen fürs Betteln und Abbrennen von Feuerwerk

Nach langer Diskussion genehmigte der Birsfelder Souverän am Montag unter anderem das totalrevidierte Polizeireglement.

Von Nathalie Reichel

Trotz überschaubarer Traktandenliste hatte es die Gemeindeversammlung vom Montag im Rheinparkschulhaus in sich: Gute zweieinhalb Stunden dauerte sie; es wurde rege diskutiert, beantragt, abgestimmt. Am meisten zu reden gab das eine der beiden Sachtraktanden betreffend die Totalrevision des Polizeireglements.

«In den letzten 15 Jahren hat sich die Welt zwar nicht komplett verändert, aber es gab doch einige Themen im alten Polizeireglement, die überholt waren und angepasst werden mussten», erläuterte der zuständige Gemeinderat Simon Oberbeck. Mit dem neuen Reglement schaffe man nun ein «zeitgemässes Werkzeug», das eine solide Basis für die heutige Polizeiarbeit bilde. Neu sei zum Beispiel, dass kleine und mittlere Vergehen durch Ordnungsbussen umgehend geahndet werden könnten. Das sei gegenüber dem alten Reglement eine Effizienzsteigerung und erhöhe die Sicherheit.

## Einklang mit Basler Lösung

Das revidierte Polizeireglement, das von den gut 90 anwesenden Stimmberechtigten auch grossmehrheitlich genehmigt wurde, sieht ausserdem eine zeitliche Beschränkung für das Abbrennen von Feuerwerk von 49 auf 21 Stunden vor (neu jeweils von 18 bis 1 Uhr am 31. Juli, 1. August und 31. Dezember). Dies sei «im Einklang mit der Basler Lösung, um Feuerwerkstourismus zu vermeiden», so Oberbeck. Weitere Neuerungen betreffen das Betteln, das künftig (sofern nicht aufdringlich oder aggressiv) zwar ohne Bewilligung, aber nur an gewissen Orten erlaubt ist. Ausserdem gibt es neue Regeln zu den Drohnenflügen, Lichtemissionen, Heim- und Gartenarbeiten sowie zur Nachtruhe, die an den Wochenenden fortan ab 23 Uhr gilt. Letzteres habe mit der «Mediterranisierung des Ausgangsverhaltens» zu tun, erläuterte der Gemeinderat, aber auch hier gehe es letztlich um die Harmonisierung der Bestimmungen mit den umliegenden Gemeinden und der Stadt.



Mit jeweils grosser Mehrheit genehmigten die gut 90 anwesenden Birsfelder Stimmberechtigten am Montag beide traktandierten Sachgeschäfte.

Foto Nathalie Reichel

Bereits in der Stellungnahme der Gemeindekommission zeichneten sich die Schwerpunkte ab, die danach auch Gegenstand der Diskussion im Plenum waren. Zwar nahm die Kommission das Reglement «zustimmend zur Kenntnis», kritisierte aber etwa die neue Erlaubnis, auch am 31. Juli Feuerwerk abbrennen zu dürfen – das sei eine Ausweitung. Bemängelt wurde des Weiteren der Paragraph zum Betteln, der gemäss Antrag gestrichen werden müsse, weil das Polizeireglement ja bereits vor aufdringlichem Verhalten schütze.

Über das Bettelverbot diskutierte der Souverän anschliessend kontrovers. Einige unterstützten den Antrag der Kommission, den entsprechenden Paragraphen zu streichen oder zumindest zu kürzen. So zum Beispiel Domenico Sposato, der der Meinung war, man laufe mit den neuen Bestimmungen Gefahr, dass Polizisten mit dem Messband durch Birsfelden laufen müssten. Seinen

Antrag, den entsprechenden Teil des Reglements zu streichen, unterstützte auch Sara Fritz, die betonte, dass die Polizeiordnung vor allem vor aggressivem und aufdringlichem Betteln schützen solle, denn das könne angsteinflössend werden. «Wenn jemand hingegen einfach irgendwo sitzt und bittet, dann ist das eine Realität, die nicht stört, sondern die man zur Kenntnis nehmen muss.»

## Anträge verworfen

Für die Belassung des Paragraphen plädierte unter anderem Sascha Truffer: «Es geht darum, dass gewisse Orte in Birsfelden geschützt werden. Wir dürfen nicht Tür und Tor aufmachen für etwas, das uns nicht attraktiver macht.» Für sein Votum erntete er vom Souverän Applaus. Die Vorlage des Gemeinderats fand schliesslich eine klare Mehrheit; jegliche Anträge, den Paragraphen zum Betteln zu streichen, abzuändern oder zu ergän-

zen, wurden von der Gemeindeversammlung verworfen.

## Abstimmung am 18. Juni

Die Genehmigung des zweiten Sachtraktandums, die die Abstimmung über Gemeindeversammlungsvorlagen an der Urne ermöglicht, führt zur kommunalen Abstimmung über ebendiese Vorlage am 18. Juni. Der Beschluss des Souveräns unterliegt nämlich dem obligatorischen Referendum. Die Möglichkeit, dass jeweils ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten an einer Gemeindeversammlung entscheiden kann, ob eine Vorlage vors Volk komme, beruht sowohl auf Vor- als auch auf Nachteilen, erläuterte Gemeinderätin Regula Meschberger. Zum einen sei ein Urteil an der Urne breiter abgestützt, also demokratischer und höher legitimiert. Zum anderen könne es sein, dass die Gemeindeversammlung dadurch an Gewicht verliere.

Christof Hiltmann informierte abschliessend über den aktuellen Stand des Projekts «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden» und kündigte die kantonale Infoveranstaltung an, die auf Ende August angesetzt ist. Auch Nicolas Zeuggin von der entsprechenden IG kam zu Wort und forderte die Anwesenden auf, sich genau über das Projekt zu informieren. Aus dem Plenum wurde teils «ein Desaster mit zwei Fronten wie beim Zentrumsprojekt» befürchtet, man müsse daher mit der Gemeinde im Gespräch bleiben und sich verstehen. Das werde man, versicherte der Gemeindepräsident daraufhin. Die Wege des Gemeinderats und der IG seien aber dennoch zwei verschiedene.



Über die Bestimmungen zum Betteln wurde anlässlich des neuen Polizeireglements lange diskutiert.

Foto Pixabay

Vernissage

# «Ein unglaubliches Meisterwerk der Industriearchitektur»



Gemeinderätin Regula Meschberger, Regierungsrat Isaac Reber und Toni Hüsser von der Museumskommission (v.l.n.r.)



**Im Beisein von Regierungsrat Isaac Reber wurde im Museum Birsfelden die Sonderausstellung zum Kraftwerk eröffnet.**

**Von Tobias Gfeller**

«Das wäre so heute wohl nicht mehr möglich», sagt eine Besucherin zu ihrem Mann. Gemeint ist der Bau des Kraftwerks, der Birsfelden nachhaltig verändern sollte. Der weit über Birsfelden hinaus bekannte Birsfelderhof, der vielfach fotografiert und gemalt wurde, die beliebte Badestelle und ganz allgemein viel Fläche mussten dem Kraftwerkbau weichen. In der am vergangenen Freitag mit einer feierlichen Vernissage eröff-

neten Sonderausstellung wird deutlich, welchen grossen Einfluss das Kraftwerk auf die Umgebung hatte.

Mit viel Hingabe und Liebe zu Details hat die Museumskommission unter Federführung von Toni Hüsser eine Ausstellung konzipiert, die viele Belange des Kraftwerkbaus beleuchtet und darstellt. Auf mehreren Bildern und in Texten wird dargelegt, wie das Gebiet am Birsfelder Rheinufer in den Jahrzehnten vor dem Bau ausgesehen hat. Identitätsstiftend war eben der Birsfelderhof, von dessen Befestigungsmauer aus dem 16. Jahrhundert sogar eine Schiescharte ausgestellt ist. Die 1906 in Betrieb genommene Ueli-Fähre, die vor allem Arbeiter aus Birsfelden nach Grenzach in die Seidenfabrik brachte, und das beliebte

Strandbad waren ebenfalls prägende Elemente des Ortes vor dem Kraftwerkbau.

## Filigran und elegant

Mit Plänen zeigt die Ausstellung zwölf Projekte, die als mögliches Kraftwerk zwischen 1884 und 1948 ausgearbeitet wurden. Der Zweite Weltkrieg stoppte die Pläne abrupt. Danach ging alles sehr schnell, erinnerte Gemeinderats-Vizepräsidentin Regula Meschberger (SP) in ihrer Ansprache. Sie erinnerte an die Dampfbahn, die Aushubmaterial aus dem Rhein in Richtung Hardwald fuhr. Davon gibt es in der Ausstellung natürlich Bilder. Eine ganze Ecke in der Ausstellung ist Architekt Hans Hofmann gewidmet. Regula Meschberger lobte die Arbeit der Museumskommission, die vorwiegend Freiwilligenarbeit leistete.

Viel Lob für die Ausstellung gab es auch vom Baselbieter Bau- und Umweltschutzdirektor Isaac Reber (Grüne). Er kam in einer Doppelrolle – als Baselbieter Exekutivmitglied und Verwaltungsratspräsident der Kraftwerk Birsfelden AG. «Ich spüre förmlich die Energie, die von diesem Raum ausgeht», begann Reber seine Rede. Kein anderes Kraftwerk in der Schweiz sei so «filigran» und «elegant» wie jenes in Birsfelden. «Ein Meisterstück der Industriearchitektur», schwärmte Reber. Die Landschaft wurde damit nicht verhandelt, sondern aufgewertet.

## Klares Votum

In seiner Ansprache unterstrich Isaac Reber die Bedeutung des Kraftwerks für die Energiewende. «Das Kraftwerk Birsfelden lieferte bereits vor 70 Jahren hundert Prozent erneuer-

## Ausstellung «Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», 24. März bis 7. Mai

**Führung:** Sonntag 2. April, 14 Uhr. Dorothee Huber, Kunsthistorikerin, beleuchtet die Architektur des Kraftwerks. Treffpunkt im Museum, Einführung mit anschliessendem Rundgang um die Kraftwerkanlagen. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung auf [birsfelder-museum.ch](http://birsfelder-museum.ch)

**Führungen im Kraftwerk:** Mittwoch 12. und 19. April, jeweils 14 Uhr. Ein Angebot des Kraftwerks Birsfelden. Treffpunkt Eingang bei der Verwaltung, Hofstrasse 82. Anmeldung nicht nötig

**Hörausflüge Kraftwerkinsel:** Sonntag 16., 23. und 30. April, jeweils 12 bis 15 Uhr. Ein Angebot des Theater Roxy. Abgabe Audio-Guide im Museum, Dauer des Rundgangs ca 30 Minuten. Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

**Führungen für Gruppen:** Ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage

**Öffnungszeiten:** Mi 15–18 Uhr, Sa 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr. Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. [www.birsfelder-museum.ch](http://www.birsfelder-museum.ch)



Die Museumskommission gestaltete eine Ausstellung mit viel Hingabe und Liebe zum Detail.



Zwölf Pläne zeigen Projekte, welche möglicherweise zwischen 1884 und 1948 erarbeitet wurden.



Fotos Tobias Gfeller

bare Energie und war erst noch schön anzusehen.» An diesem Punkt ergriff nochmals Regula Meschberger das Wort und stellte klar, dass sich Birsfelden gegen «die Verschandelung» der Kraftwerkinsel wehren wird. Damit sprach sie das von den Industriellen Werke Basel (IWB) geplante Wasserstoffkraftwerk an. «Wenn man Wasserstoff produzieren will, ja. Aber nicht auf der Kraftwerkinsel.»

Toni Hüsler und die Museumskommission haben die Ausstellungsobjekte aus verschiedenen Orten zusammengetragen. Ihn habe vor allem die Geschichte interessiert und was der Bau für Konsequenzen nach sich zog, verrät Hüsler. «Als ich nach Birsfelden gezogen bin, haben mich das Kraftwerk mit seiner Architektur und Funktionsweise und die Schleuse sofort be-

geistert.» Toni Hüsler glaubt auch nicht, dass so ein Bau heute noch möglich wäre.

### Ölgemälde

Ein 25-minütiger Dokumentarfilm über die Bauarbeiten zeigt auf, wie gross der Aufwand bei der Entstehung des Kraftwerks gewesen ist. Dies bezeugen auch Fotos und schriftliche Erklärungen, wel-

che vom Inhalt und der Länge her die Themen jeweils angenehm auf den Punkt bringen. Im Treppenhaus und im oberen Stockwerk hängen Öl-Gemälde, die den Ort vor dem Kraftwerkbau, während dem Bau und danach aus Optik von Malerinnen und Malern zeigen. Diesbezüglich sticht das 3,5 Meter lange Bild eines Birsfelder Malers heraus.

Promotion

## Reisen in persönlichem und familiärem Ambiente

Reiselustige Personen sind bei A.N.K. Tours sehr gut aufgehoben. Nach unserem Motto «zuverlässig und bequem» ist der Weg zum Ziel bereits eine grosse Freude. Unsere Tagesfahrten, Ferien-, Wein- und Veloreisen sind bestens organisiert und unsere langjährigen Chauffeure und Reisebegleitungen sorgen für eine entspannte und genussvolle Fahrt. Unser Reisekatalog verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Für ausreichend Bewegung ist auf unseren Velo- oder Wanderreisen gesorgt. Den Frühling verbringen wir auf Mallorca und in Holland. Der Sommerhitze entfliehen wir nach Südschweden und an die Nordseeküste. Im Herbst haben wir einiges in der Schweiz zu bieten, bevor wir im Herbst die Sonne in der Cinque Terre geniessen. In Seefeld stimmen wir uns auf Weihnachten ein und feiern dann in Dresden den Jahreswechsel. Und wem die Ferienreisen zu lange dauern, den entführen wir auf Tagesfahrten zu schönen Plätzen in der Schweiz und im nahen Ausland.

### A.N.K. Tours



**A.N.K. Tours AG**

Gerberstrasse 9

4410 Liestal

Tel. +41 (0)61 951 24 24

[www.ank-tours.ch](http://www.ank-tours.ch)

[info@ank-tours.ch](mailto:info@ank-tours.ch)



Primarstufe

# Teamgeist, farbenfrohe Eier und riesige Osterhasen

Auf dem hinteren Pausenplatz des Sternenfeldschulhauses erfreuten sich Primarschüler am traditionellen Eierlauf.

Von Stephanie Beljean

Auf einmal öffneten sich am Montagmorgen beim Schulhaus Sternenfeld die Türen und vordreudige Primarschülerinnen- und -schüler versammelten sich vor ihren windenden Eltern. Die Klasse 5c hat die ganzen Hürden und Slaloms vorher fleissig aufgebaut – dem traditionellen Eierlauf konnte also trotz der Kälte nichts mehr im Wege stehen.

Auch die als Osterhasen verkleideten Lehrerinnen machten von Anfang an gute Stimmung und übernahmen während des Anlasses die Moderation, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. «Mir sind nid fuul, mir sind so cool, mir bewege d Wält, mir vom Stärnefäld», rappten die Schüler, um sich auf den bevorstehenden Eierlauf vorzubereiten, welcher in dieser Art bereits seit 15 Jahren durchgeführt wird. Vier von zwölf mit allen Klassen durchmischte Gruppen standen bereit und konzentrierten sich auf den Startpfiff, um ja nicht in Verzögerung zu geraten. So schnappten sich die ersten vier Primarschüler je ein Ei, überquerten ohne Probleme die Hindernisse und brachten es sicher ans Ziel. Die Ostereier werden in der Birsfelder Primarschule nämlich nicht in einen Korb geworfen, sondern den Mitschülern mit Vorsicht übergeben. So schaffte es die Gruppe Nummer 3 zwar nicht ins Finale, aber erbrachte trotzdem eine bewundernswerte Leistung: Kein einziger Strafpunkt.

Die Freude sowie der Wille waren gross und die motivierten Läufer wurden von ihren Kolleginnen und Kollegen ordentlich angefeuert. Aufgrund identischer Punktzahlen schafften es zum allerersten Mal seit der Durchführung des Eierlaufs vier Gruppen ins Finale und kämpfen um den Sieg.

Alle Schülerinnen und Schüler haben an diesem Morgen natürlich ihr Bestes gegeben – trotzdem hat es die Gruppe Nummer 1 ganz knapp auf den ersten Platz geschafft und brach in Jubel aus, denn je besser der Platz, desto grösser der Schoko-Osterhase bei der Preisverleihung.



Primarschülerinnen- und -schüler von der ersten bis zur sechsten Klasse zeigten beim diesjährigen Eierlauf vollen Einsatz.

Fotos Stephanie Beljean



Die Kinder freuten sich besonders über die Schoko-Osterhasen, welche sie sich verdient hatten. Auch Kindergärtner sassen am Montagmorgen im Publikum, um die Primarschüler mit ihren Kuhglocken (unten rechts) anzufeuern.

## Vereinschronik

**Altersverein Birsfelden.** Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

**AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden.** Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, [www.aws-birsfelden.ch](http://www.aws-birsfelden.ch), [info@aws-birsfelden.ch](mailto:info@aws-birsfelden.ch)

**BOB.** Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: [GIS@blockfloeten-orchester.ch](mailto:GIS@blockfloeten-orchester.ch), [www.blockfloeten-orchester.ch](http://www.blockfloeten-orchester.ch)

**Capriccio Chor Birsfelden.** Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, [www.capriccio-chor.ch](http://www.capriccio-chor.ch)

**FC Birsfelden.** Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse

geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: [dominik.huerner@fcbirsfelden.ch](mailto:dominik.huerner@fcbirsfelden.ch), [www.fcbirsfelden.ch](http://www.fcbirsfelden.ch)

**Gemischter Chor Frohsinn.** Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, [ruth.jauslin@bluewin.ch](mailto:ruth.jauslin@bluewin.ch).

**Gospelchor Birsfelden.** Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, [kuhstall@teleport.ch](mailto:kuhstall@teleport.ch), 061 311 90 97

**Gymnastik Birsfelden.** *Fit und beweglich älter werden.* Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gib dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

**Pilzverein Birsfelden.** Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im

Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, [s.toengi@greenmail.ch](mailto:s.toengi@greenmail.ch); [www.pilze-birsfelden.ch](http://www.pilze-birsfelden.ch)

**Samariterverein Birsfelden.** Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: [info@samariter-birsfelden.ch](mailto:info@samariter-birsfelden.ch), Tel. 061 701 76 69.

**Satus TV Birsfelden.** Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, Handball und Röhöndrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage [www.satusbirsfelden.ch](http://www.satusbirsfelden.ch).

**Schützengesellschaft Birsfelden.** Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter:

[www.sg-birsfelden.ch](http://www.sg-birsfelden.ch). Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: [roland.longhi@bluewin.ch](mailto:roland.longhi@bluewin.ch)

**Senioren für Senioren Birsfelden.** Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an [sfsbirsfelden@gmail.com](mailto:sfsbirsfelden@gmail.com)

**Tischtennis Club Copains Birsfelden.** Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: [patrick\\_haesler@yahoo.com](mailto:patrick_haesler@yahoo.com), 078 7556723. Homepage: [www.copainsbirsfelden.ch](http://www.copainsbirsfelden.ch)

**Wasserfahrverein Birsfelden.** Telefon 061 312 72 91. [www.wfvb.ch](http://www.wfvb.ch)

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)



Aktuell bei Ihrem Dorfbeck:

- BIRCHERMÜESLI
- OSTERFLÄDLI NACH GROSSVATERS REZEPT
- GROSSE AUSWAHL AN SCHOGGI-HASEN UND OSTERGESCHENKEN

Feinbäckerei Weber  
Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
www.weber-beck.ch




**R+R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen  
Planung  
Produktion  
Montage  
Unterhalt

061 378 92 00  
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:  
**HÖRMANN** VITROCSA  
Türe • Türen • Zargen • Antriebe MINIMALFENSTER - GAS ORIGINAL

Handläufe Wintergärten Gartenzaun Windschutz Geländer Schiebetüren Glasgeländer	Türen Fenster Eingänge Tore Balkone Stahlbau Pergola	Treppen Verglasungen Fassaden Arealabschlüsse Liftverglasungen Treppentürme Tische - Möbel	Gartentörl Vordächer Dacherker Schaufenster Glasdächer Garagentore ...
---	--	--	--

**Blechscha**den



DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
**Munz AG**  
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
061 313 02 47

**niederberger-  
hügin**

Heizsysteme  
Muttenerstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch  
www.niederberger-huegin.ch



www.elektro-hunziker.ch

**MORITZ HUNZIKER AG**  
Tel: 061 631 35 35  
info@elektro-hunziker.ch

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



**kuscho**  
Büro Service

BELEG NR.		BETRAG
SOLL	HABEN	
DATUM & VISUM		

- ✗ Buchhaltung
- ✗ Lohn
- ✗ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS 24 Std.**

**MFP-Fahrzeug Vorführen**

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis!  
Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden 061 312 40 40 cortellini-autofachwerkstatt.ch



## Alter

## Keine Frage muss offenbleiben

Bei Fragen rund um das Thema Alter soll in Birsfelden keine Frage offenbleiben. Ein Informationsnachmittag, initiiert von der Gemeinde, fand am 22. März im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche statt. Die Fachstelle für Altersfragen, Spitex und das Alterszentrum stellten ihre Dienstleistungen vor. Etwas mehr als 40 Teilnehmende erfuhren, an wen sie sich wenden können, wenn Fragen im Alter auftauchen, Unterstützungsbedarf besteht oder eine Anmeldung im Alterszentrum im Raum steht.

Durch Simone Cueni, Leiterin der Fachstelle für Altersfragen, ist eine allgemeine Beratung zu jeder Fragestellung möglich. Die aktuelle Lebenssituation kann mit ihr analysiert werden. Simone Cueni informiert zu Unterstützungsangeboten und vermittelt diese je nach Bedarf. Gaby Graf, Leiterin der Spitex Birsfelden, informierte zu ganz konkreten Dienstleistungen. Bei den Fragen spielte die spontane Unterstützung z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt eine wichtige Rolle. Deutlich wurde die Wichtigkeit, den Bedarf für pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen in einem Erstgespräch abzuklären und stets der aktuellen Situation anzupassen. Sara Schaub vom Alterszentrum Birsfelden informierte nicht nur zu einem Eintritt in das Alterszentrum, son-



Alle Fragen rund um das Thema Alter sollen geklärt werden. Foto zVg

dern auch zur Tagespflege und den Ferienzimmern. Bei diesen Angeboten war die Kostenfrage mehrfach gestellt, ebenso die Frage nach der Kapazität für den Fall, dass ein Eintritt sehr dringlich ist. Schliesslich kann die reformierte Kirche mit ihrer sozialen Arbeit in den Quartieren und vielen Kontakten zu älteren Menschen auch unterstützen und vernetzen. Das geschah an diesem Nachmittag, welcher mit einem Zvieri endete, zu dem die Gemeinde Birsfelden eingeladen hatte.

Gemeinsam ist allen Akteuren, dass individuelle Beratung jederzeit

in Anspruch genommen werden kann und alle Beratung und Begleitung Angebote darstellen, von denen es wichtig ist, zu wissen. Die Abklärung, was notwendig und passend ist, erfolgt immer individuell und unter der Prämisse, ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Weitere, derartige Veranstaltungen an verschiedenen Orten sind in diesem Jahr geplant. Keine Frage muss offenbleiben. An Informationsmöglichkeiten fehlt es nicht.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon, reformierte Kirchgemeinde Birsfelden

## Kolumne

## Rote oder Wyssse?

In letzter Zeit waren wir öfters mit Freunden zum Fondue-Essen unterwegs. Ist Ihnen auch schon einmal aufgefallen, wie sich die Frage um das Getränk zum Käsefondue verändert hat?

Es musste ein schön kühler Weisswein sein, gar keine Diskussion! Eventuell bot man noch Schwarztee an, dieser ist aber immer mehr in Vergessenheit geraten; wurde uns auf jeden Fall seit Jahren nicht mehr angeboten. Aber der obligate Kirsch ist bis heute aktuell, kann jedoch auch durch Calvados, Grappa, Gin oder Brandy ersetzt werden. Allerdings bewirken alle Getränke nichts; zumindest schmeckt der Kirsch gut und gibt einem ein gutes Gefühl.



Von Sylvie Sumsander

Nun haben wir festgestellt, dass auch immer öfters Rotwein getrunken wird (auch von mir, da ich keinen Weisswein vertragen). Letzthin tranken ein paar Leute sogar Bier und Cola dazu.

Daraufhin habe ich mich mal schlaue gelesen und festgestellt, dass viele Firmen, die andere Getränke als Wein herstellen, sehr für ihre Produkte zum Käsefondue werben.

Kühles Apfelschorle, Rivella etc. sollen sogar sehr gut dazu schmecken. Ich stelle mir gerade den Klumpen im Magen vor, wenn warmer Käse mit kaltem Cola vermischt wird ...

Und tatsächlich habe ich nach längerem Suchen im geschätzten Internet einen Artikel aus einer Ärztezeitschrift gefunden, der erklärt, weshalb auch Weisswein nicht zum Fondue getrunken werden sollte. Eben genau wegen oben erwähntem Klumpen im Magen.

Das einzig richtige Getränk zu Käsefondue sei der warme Schwarztee. Mit seinen Gerbstoffen und dem Teein hilft er, schneller zu verdauen.

Uns ist das alles zu viel, und wenn wir Freunde zum Fondue einladen, steht der Schwarztee schon mal bereit und die Frage nach dem Getränk lautet einfach «Rote oder Wyssse?».

## Parteien

## Alain Gröger ist neuer Präsident der Mitte

Anlässlich der Generalversammlung der Mitte Birsfelden wurde Alain Gröger als Präsident der Ortssektion einstimmig gewählt. Nach 14 Jahren trat Simon Oberbeck als Präsident zurück. Die Mitte Birsfelden dankt dem abtretenden Präsidenten für sein langjähriges Engagement zum Wohl der Partei und gratuliert Alain Gröger zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg und Zufriedenheit in seinem neuen Amt.

Alain Gröger (31 Jahre alt, Jg. 1992) ist Vorstandsmitglied der Mitte Birsfelden und vertritt die Partei in der Sozialhilfebehörde und dem Wahlbüro. Dieses Jahr trat er bei den Landratswahlen an. Alain Gröger arbeitet im arbeitsagogischen Bereich und ist Vater eines zweijährigen Sohnes. Mit Freude, Verantwortungsbereitschaft und Empathie engagiert sich Alain Gröger seit mehreren Jahren für die Mitte Birsfelden.

Die Mitte Birsfelden

## Generalversammlung der FDP Birsfelden

Anlässlich der GV vom 24. März wurde eine reich befrachtete Traktandenliste behandelt. Der Präsident Sacha Truffer durfte zahlreiche Mitglieder im Restaurant Hard begrüßen. Besonders begrüßte er den für den Wahlkreis MuttENZ-Birsfelden wiedergewählten Landrat Alain Bai, der aus Tradition auch Mitglied der FDP Birsfelden ist.

In seinem Jahresbericht betonte er denn auch das hervorragende Wahlergebnis von Alain Bai, der am meisten Stimmen aller Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlkreis vereinen konnte. Bedenklich stimmte ihn jedoch Birsfeldens äusserst schwache Stimmbeteiligung von 25%, die schlechteste im ganzen Kanton!

Als weiteren Schwerpunkt erwähnte er die Entwicklung Birsfeldens: «Dem strukturellen Defizit kann, ohne den aktuellen Versorgungsstandard zu gefährden, nur mit mehr Einnahmen begegnet wer-

den. Deshalb sind Investitionen zwingend.»

Zwei Demissionen: Pascal Donati ist aus dem Vorstand zurückgetreten wie auch Rosmarie Eiche als langjährige Revisorin.

Hans Frei als Tagespräsident nahm in souveräner Manier die Gesamtwahl des Vorstandes sowie der Kassarevisoren vor. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt: Sacha Truffer, Präsident, Nicole Hatz, Vizepräsidentin, Alex Gasser, Kassier/Aktuar, Christof Hiltmann, Gemeinderat, Werner Lüthi, Gewerbevertreter, Kurt Hollenstein, Anlässe, und Michael Dörr.

Neu in den Vorstand wurden gewählt: Thomas Heinrich und Alain Bai. Als Kassarevisoren: Bernard Wirz, erster Revisor und neu Hans-Ruedi Wilhelm, zweiter Revisor.

Bei den Traktanden der Gemeindeversammlung folgte die Versammlung einstimmig den Empfehlungen des Gemeinderates.

Alex Gasser für die FDP



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

# GERISSEN?

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat




**Bäume  
schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Inserieren  
bringt Erfolg!**



**Birsfelder  
Anzeiger**  
www.birsfelderanzeiger.ch

**Gesucht wegen schwerer Körperverletzung:**



**Das herumliegende  
Kuscheltier**  
**Der auf der Treppe  
herumstehende  
Altpapierstapel**  
**Die herumliegenden  
Kabel**

**bfu  
bpa  
upi** Übeltäter wie diese verursachen jährlich rund 125 000 Stürze daheim. Räumen Sie die Fieslinge aus dem Weg, bevor Sie darüber stolpern. Sachdienliche Hinweise auf [bfu.ch/sicheres-daheim](http://bfu.ch/sicheres-daheim)

## Top 5 Belletristik

- 1. Franz Hohler**  
[1] Rheinaufwärts  
Erinnerungen | Luchterhand Literaturverlag
- 2. Christian Haller**  
[3] Sich lichtende Nebel  
Novelle | Luchterhand Literaturverlag
- 3. Peter von Matt**  
[2] Übeltäter, trockene Schleicher,  
Lichtgestalten –  
Die Möglichkeiten  
der Literatur  
Essays | Carl Hanser Verlag
- 4. Toni Morrison**  
[-] Rezipitativ  
Roman | Rowohlt Verlag
- 5. Bonnie Garmus**  
[-] Eine Frage der Chemie  
Roman | Piper Verlag

## Top 5 Sachbuch

- 1. Charles Brauer,  
Thomas Blubacher**  
[3] Die blaue Mütze  
Erinnerungen | Zytglogge Verlag
- 2. Christian Grataloup**  
[5] Die Geschichte der Welt –  
Ein Atlas  
Nachschlagewerk | Verlag C. H. Beck
- 3. Werner Meyer,  
Angelo Garovi**  
[-] Die Wahrheit hinter  
dem Mythos –  
Die Entstehung  
der Schweiz  
Geschichte |  
Nünnerich-Asmus Verlag
- 4. Michèle Binswanger**  
[4] Die Zuger Landammann-  
Affäre – Eine Recherche  
Politik | Truth Publications
- 5. Grégory Salle**  
[-] Superyachten  
Essay | Suhrkamp Verlag

## Top 5 Musik-CD

- 1. András Schiff**  
[1] J. S. Bach  
Clavichord  
Klassik | ECM
- 2. Hélène Grimaud**  
[-] Konstantin Krimmel  
Silent Songs  
Valentin Silvestrov  
Klassik | DGG
- 3. Mani Matter**  
[3] I han es Zündhölzli azündt  
Das Studioalbum  
(1966–1972)  
Unterhaltung | Zytglogge
- 4. Katie Melua**  
[-] Love & Money  
Pop | Warner
- 5. Ella Fitzgerald**  
[5] Live At Montreux 1969  
Feat. Tommy Flanagan Trio  
Jazz | Mercury

## Top 5 DVD

- 1. Basel Tattoo 2022**  
[-] Live-Aufzeichnung |  
Basel Tattoo
- 2. She Said**  
[1] Carey Mulligan, Zoe Kazan  
Spielfilm | Universal Pictures
- 3. Everything Everywhere  
All at Once**  
[-] Michelle Yeoh, Ke Huy Quan  
Spielfilm | Phonag Records
- 4. Die Goldenen Jahre**  
[3] Esther Gensch, Stefan Kurt  
Spielfilm | Filmcoop
- 5. Mad Heidi**  
[4] Alice Lucy, Max Rüdinger  
Spielfilm | Praesens Film

**Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über  
unseren Webshop für Sie da.**

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Parteien

## Schreier kandidiert für den Nationalrat

Am vergangenen Samstag hat die SP Baselland ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die im Oktober stattfindenden Wahlen in den Nationalrat nominiert.

Über 150 Delegierte hatten die Qual der Wahl, standen doch für die sieben Sitze, die dem Kanton Baselland zustehen, neun hochkarätige Kandidierende zur Verfügung.

Dass die beiden Bisherigen, Samira Marti und Eric Nussbaumer nominiert würden, war selbstverständlich. Beide leisten hervorragende Arbeit in Bern und haben dabei das Wohl der Menschen in der Schweiz und speziell auch in Basel im Blick. Die wichtigen Ziele der SP – Stärkung der Kaufkraft,

die Gleichstellung aller Menschen und der Schutz von Klima und Umwelt – vertreten beide engagiert und mit Nachdruck. So wurden Samira Marti und Eric Nussbaumer mit tosendem Applaus wieder nominiert.

Damit waren noch fünf Listenplätze zu füllen. Die Kandidierenden stellten sich mit ihren Absichten und Zielen vor. Jeweils eine Gotte oder ein Götti stand ihnen zur Seite und erklärte, weshalb er oder sie gerade diese Person auf der Liste haben möchte. So erhielten die Delegierten ein differenziertes Bild der Kandidatinnen und Kandidaten, die alle schon vielfach in Erscheinung getreten sind. Nominiert wurden schliesslich Tanja Cucè, Miriam Locher, Thomas Noack, Florian Schreier und Sandra Strüby.

Die Nomination von Florian

Schreier freut die SP Birsfelden besonders. Florian Schreier engagiert sich seit Jahren in der SP und in der Gemeindekommission. Als Geschäftsführer des VCS beider Basel sind ihm Themen wie Mobilität, umwelt- und menschenverträglicher Verkehr, wichtig. Zentral aber ist für ihn Gerechtigkeit: Gerechte Voraussetzungen und Bedingungen, damit Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Die SP Birsfelden gratuliert Florian Schreier zu seiner Nomination für den Nationalrat und wird ihn im bevorstehenden Wahlkampf aktiv unterstützen. *SP Birsfelden*

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Wort zum Sonntag

## Traditionelles Palmbinden

Vor uns liegt der Palmsonntag mit dem traditionellen Palmbinden am Palmsamstag, zu dem Gross und Klein herzlich eingeladen sind. Das Palmbinden mündet dann ein in den Familiengottesdienst um 17.30 Uhr. Die Palmweihe im Gottesdienst und das Verteilen der Palmzweige an die Menschen markieren den Auftakt zur heiligen Woche. Denn Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag mit der Feier der Osternacht und des Ostersonntag stellen den Höhepunkt des christlichen Jahres dar.



Von Patrick Graf

Das eine, die Osternacht, folgt aus dem anderen, dem Karfreitag. Das Dunkel des Karfreitags und der Nacht ist für uns Menschen immer bedrohlich. Wir sprechen auch im übertragenen Sinn: Es wird dunkel, es wird Karfreitag im Leben, wenn Krieg das Leben bedroht, wenn Pandemien das Leben einschränken, wenn Arbeitslosigkeit und Armut das Leben der Menschen beeinträchtigen, wenn man keinen Sinn mehr sieht im Leben, wenn wir an Krankheiten leiden, dann erfahren wir tiefste Dunkelheit. Auch Jesus ging durch diese furchtbare Dunkelheit, als er verspottet, gequält und gekreuzigt wurde und starb. Die Osternacht lässt unsern Blick auf den Auferstandenen richten und lässt uns erahnen, was das Leben ist. Nicht das Dunkle soll bleiben, sondern das Licht, das uns im Osterfeuer erstrahlt. Not und Tod werden durchbrochen durch den, der in das neue Leben hinüberging. In allem Dunkel soll uns die Hoffnung tragen. Die Osterbotschaft soll Mut machen, das gemeinsame Feiern soll uns gegenseitig Halt und Kraft geben. Auch wenn vieles Leid nicht einfach weggeht, sondern bestehen bleibt, so brauchen wir doch etwas, das uns aufrichtet und eine Perspektive für die Seele gibt. So feiern wir diese Osternacht als Hoffnungsnacht. Feiern wir Ostern als grosses Hoffnungsfest.

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 31. März, 18.30 h:** Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

**Sa, 1. April, 19.30 h:** Gospelkonzert «Voices of Unity» in der reformierten Kirche.

**So, 2. April, 10 h:** Palmsonntag-Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und der Gospelchor, Kollekte: Heks2.

**Mo, 3. April, 14.30 h:** Treffpunkt für Senioren im KGH.

**Do, 6. April, 19 h:** Gründonnerstagsfeier mit Nachtmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Beginn in der Kirche.

**Fr, 7. April, 10 h:** Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dietz und der Capriccio Chor, *Kollekte:* Partnerschaft mit Santa Theresa – Schulprojekt in Nicaragua.

**So, 9. April, 5.45 h:** Ostermorgen-Gottesdienst mit Abendmahl, mit dem Team und dem Singkreis, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland. 10 h: Ostern-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland. Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.



## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 1. April, 10.30 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

13.30 h: Palmbinden der Pfarrei beim Fridolinsheim.

14.30 h: Palmbinden der Pfarrei beim Fridolinsheim für Erstkommunionkinder und deren Eltern.

17.30 h: Familiengottesdienst mit Kommunionfeier und Palmsegnung.

**So, 2. April, Palmsonntag, 9 h:** Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie und Palmweihe. Es singt der Cantus-Chor.

**Mo, 3. April, 16.50 h:** Rosenkranzgebete in der Kirche.

**Do, 6. April, Gründonnerstag, 19 h:** Abendmahl-Gottesdienst.

**Fr, 7. April, Karfreitag, 15 h:** Karfreitags-Liturgie. Es singt der Cantus-Chor. 20 h: Passionsspiele der Mission in der Kirche.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 2. April, 10 h:** Gottesdienst (Stefan Weller). Im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys, 061 313 23 04).

**Di, 4. April, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

**Do 6. April, Wandergruppe** (Infos bei Th. Weller, 061 461 02 61 / H.R. Wilhelm, 061 313 00 31).

**Fr, 7. April, Karfreitag, 10 h:** Gottesdienst mit Mahlfeier (Matthias Gertsch).

**So, 9. April, Ostern, 6 h:** Osternachtfeier und Osterzorg, Casa Bethesda. 10 h: Familiengottesdienst (MG)

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 2. April, 10.10 h:** Zeugnis-Gottesdienst.

**Mi, 5. April, 8 h:** Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt.

**Fr, 7. April, 10.10 h:** Gottesdienst mit Abendmahl.

**Sa, 8. April, 8.30 h:** Basteln für Kinder. [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)



Birsfelder Anzeiger  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

# «Wir wussten gar nicht, was alles möglich ist.»

Marliese und Dieter Jost aus Muttenz haben sich für einen kompletten Umbau ihres alten Badezimmers entschieden. Dank der ganzheitlichen Unterstützung der Schaub AG Muttenz, konnten sogar Wünsche umgesetzt werden, von welchen sie bis dahin nur träumten. So entstand ein Bad mit integrierter Dampfdusche.



Marliese und Dieter Jost haben sich mit ihrem neuen Bad eine kleine Wellness-Oase geschaffen.

## Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?

Wir kannten die Schaub AG von bereits erfolgreich ausgeführten Servicearbeiten. Durch die PR-Berichte in unserer Wochenzeitung wurden wir bestärkt, konkret anzufragen.

## Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

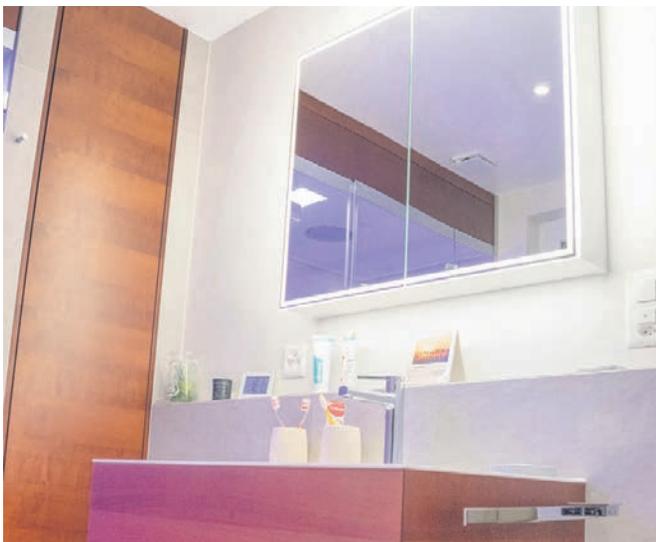
Wir nutzten das ursprüngliche Bad, welches seit dem Bau des Hauses nie renoviert wurde. Durch die alten Installationen hatten wir teilweise fast keinen Wasserdruck mehr. Aus diesem Grund wollten wir alles auf einmal und richtig machen lassen.

## Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wir wollten einen Ansprechpartner für alles; einen Problemlöser und einen Handwerker, der unsere Wünsche genau versteht und diese auch weiterentwickeln kann. Wir wussten ja nicht, was alles möglich ist.

## Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?

Beim ersten Gespräch spürten wir schnell, dass die Chemie stimmt und wir das Projekt zusammen erfolgreich umsetzen können.



## Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Absolut!

## Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Die 3D-Visualisierungen von Frau Bachofner waren sehr gut. Anfangs standen zwei mögliche Grundrisse zur Diskussion. Dank den aussagekräftigen Visualisierungen konnten wir viel besser beurteilen, in welche Richtung das Umbauprojekt gehen sollte.

## Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmer Elemente zusammengestellt?

Zuerst sind wir alleine in verschiedene Badausstellungen gegangen, um uns inspirieren zu lassen. Die daraus resultierten Erkenntnisse sind später in die Planung mit eingeflossen. Für die finale Auswahl der Apparate und Platten sind wir dann nochmals gemeinsam mit Herrn Bachofner in die Ausstellungen gegangen.

## Wie lange dauerte der Umbau?

Es wurde vorgängig ein Terminplan erstellt. Dieser wurde exakt eingehalten. Der ganze Umbau benötigte 22 Arbeitstage.

## «Der Gesamteindruck ist sehr stimmig geworden»

## Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub.

## Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Der Weg vom Eingang bis zum Bad wurde sauber abgedeckt. Die Türen zu den Zimmern wurden staubsicher abgedichtet und mit Reissverschlüssen versehen. Das hat sehr gut funktioniert.

## Waren noch weitere Handwerker involviert?

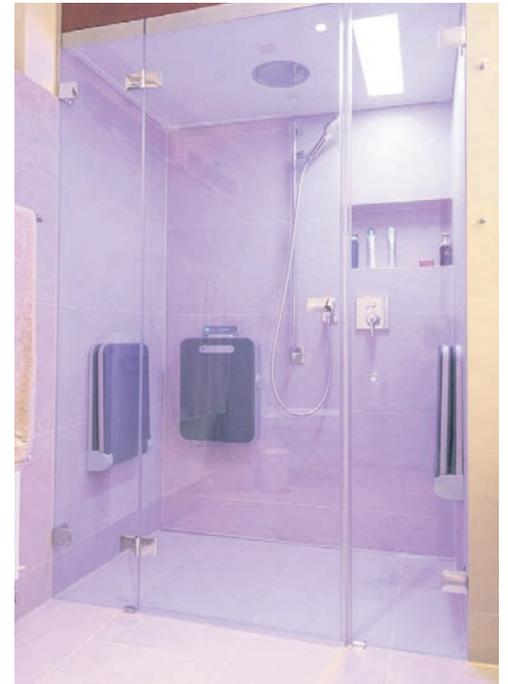
Ja. Alle beteiligten Handwerker waren sehr freundlich.

## Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

Wir konnten das separate WC nutzen. Zum Duschen wurde im Keller eine provisorische Duschekabine installiert.

## Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

Sehr! Der Gesamteindruck ist sehr stimmig geworden, speziell die Kombination aus Holz und Feinsteinzeugplatten.



## Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Die neue Dampfdusche ist sicher das Highlight unseres neuen Badezimmers.

## Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?

Eigentlich nicht. Ursprünglich hätten wir gerne das bestehende Fenster nicht nur ersetzen, sondern auch vergrössern wollen. Dies wäre jedoch zu aufwendig und zu kostspielig geworden, deshalb haben wir darauf verzichtet.

## Würden Sie uns Freunden weiterempfehlen?

Auf jeden Fall, sonst würden wir uns hier nicht als Referenz zur Verfügung stellen.



## SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15, 4132 Muttenz

061 377 97 79, team@schaub-muttentz.ch

[www.schaub-muttentz.ch](http://www.schaub-muttentz.ch)

Tennis

# Ein neues Spiel-und-Platz-Reglement und spürbare Vorfreude



Gute Laune trotz miesem Wetter: Werner Lüthy (links) und rechts Pius Bochsler bereiten die Tennisanlage auf die neue Saison vor.

**Der TC Birsfelden eröffnet am Sonntag mit einem Apéro für seine Mitglieder die neue Saison.**

Von Kurt Hollenstein\*

Die Gesamtausgabe des Birsfelder Anzeigers wird in der Region sehr viel gelesen. Das passierte auch am 10. März im Lehenmattquartier,

als der Tennisclub Birsfelden in einem Bericht schrieb, dass er für sein Clubrestaurant eine neue Wirtin oder einen neuen Wirt sucht. Und siehe da, der TCB kann einen neuen Verantwortlichen für das Restaurant vorstellen, der bereits am Sonntag, 2. April, am Eröffnungsapéro für die Mitglieder (ab 11 Uhr) sein neues Amt übernehmen wird. Auch der neue Gärtner hat bereits die Anlage verschönert und wird am Sonntag ebenfalls anwesend sein.



Bild von der GV: Der Apéro Riche, zubereitet von Nelly Füchslin, ist bereit für die Mitglieder des TC Birsfelden.

Fotos Kurt Hollenstein

An der Generalversammlung vom 10. März wurde das neue Vorstandsmitglied Urs Eble, der für Technik, Haus und Plätze verantwortlich ist, einstimmig gewählt und wird auch als neuer Platzwart arbeiten. Auch wurde ein neues Spiel-und-Platz-Reglement, welches aus dem Jahr 1981 stammte, nach einigen Diskussionen gutgeheissen. Die Plätze können auch wieder elektronisch via App im Voraus gebucht werden. Um 22 Uhr hiess es dann «Vorhang auf»

und die Mitglieder konnten den feinen Apéro Riche geniessen.

Die Tennisanlage ist letzten Samstag von 15 Mitgliedern bei Regen auf die neue Saison vorbereitet worden. Die Stimmung war trotz des miesen Wetters sehr gut – auch beim anschließenden Essen, wo feine Sandwiches und ein Zitronencakes von zwei Mitgliedern offeriert wurden. Und auch die Vorfreude war spürbar, denn endlich können die Mitglieder ihren Sport wieder im Freien ausüben.

\*Präsident TC Birsfelden

Basketball NLA

## Der Gegner beendet seine Negativserie

**Die Starwings unterliegen zu Hause Monthey klar mit 71:97 (34:46).**

BA. 162 Tage hatte der BBC Monthey-Chablais nicht mehr in einer fremden Halle gewonnen. Entsprechend zuversichtlich durften die Starwings letzten Sonntag sein, mit einem Sieg in der heimischen Sporthalle den Playoffs wieder ein Stück näherzukommen.

Doch daraus wurde nichts, denn es waren die Unterwalliser, die viel

besser ins Spiel fanden. Ihre beiden US-Amerikaner Jaizec Lottie (30 Punkte) und Markel Humphrey (sieben Assists) waren die prägenden Figuren und stellten die Birsfelder immer wieder vor grössere Probleme. Nach dem ersten Viertel stand es 11:18 und auch im zweiten waren die Gäste besser, sodass der Rückstand der Gelbblauen zur Pause bereits zwölf Punkte betrug (34:46).

Zwar versuchte das Heimteam, ins Spiel zurückzufinden, doch im ziemlich ausgeglichenen dritten Ab-

schnitt (21:20) machten die Walliser klar, dass sie fest entschlossen waren, ihre schwarze Serie zu beenden. Im letzten Viertel konnten die «Wings» nicht mehr zulegen und verloren am Ende deutlich mit 71:97.

Aufgrund dieser Niederlage sind die auf Rang 10 klassierten Starwings immer noch zwei Punkte vom Playoff-Rang 8 entfernt. Deshalb muss heute Freitag, 31. März, im Nordwestschweizer Derby gegen den punktgleichen BC Boncourt (Rang 9) unbedingt ein Sieg her. Mit den Fans im Rücken ist diese Auf-

gabe sicher einfacher zu meistern. Anpfiff in der Sporthalle ist um 19.30 Uhr.

### Telegramm

**Starwings – BBC Monthey-Chablais 71:97 (34:46)**

Sporthalle. – 300 Zuschauer. – SR Balletta, Vitalini, Emra.

**Starwings:** Williams (23), Milenkovic (11), Jeanrenaud, Seylan (13), Edogi (22); Fasnacht, Milowitsch, d'Aujourd'hui, McCray (2).

**Bemerkungen:** Starwings ohne Bäumer und Matic (beide verletzt).

## Aktuelle Bücher

# reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# BÜCHER FÜR DAS OSTER NESTCHEN

GLÜCKS- UND  
UNGLÜCKSMOMENTE,  
ZWÄNGE,  
ERLÖSUNGEN,  
LIEBE



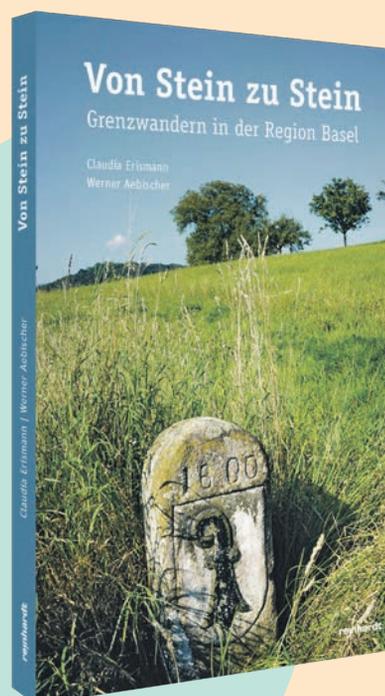
AUF  
SPURENSUCHE  
IN BIRSFELDEN  
MIT DEM  
EINBRECHER  
RAAB

Rolf von Siebenthal  
**Sternenfeld**  
CHF 19.80



Stefan Müller-Altermatt  
**Libellenliebe**  
ERZÄHLUNGEN  
CHF 25.–

SCHRITT FÜR SCHRITT,  
STEIN FÜR STEIN,  
GRENZSCHLÄNGELND ZU  
EIGENEN BEOBACHTUNGEN  
UND GEDANKEN



Erismann und Aebischer  
**Von Stein zu Stein**  
CHF 24.80



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Follow us



Handball Juniorinnen U14/U16/U18

# Starke Auftritte und intakte Playoff-Chancen

Von der HSG Nordwest spielten letztes Wochenende sämtliche Teams, die meisten von ihnen erfolgreich.

Von Werner Zumsteg\*

Am letzten Wochenende standen alle Juniorinnenteams der HSG Nordwest im Einsatz. Die U14 Inter, die SG Girlpower, reiste wegen vieler Krankheitsfälle nur mit sieben Spielerinnen nach Altdorf. Trotzdem boten sie den Inner-schweizerinnen einen harten Kampf und unterlagen lediglich mit 20:22.

Die U14 Elite spielte in Zürich gegen GC/Amicitia und wollte sich für die unglückliche Heimmiederlage im Hinspiel revanchieren. 20 Minuten war die Begegnung ausgeglichen, dann setzten sich die Nordwestschweizerinnen stetig weiter ab, bis zu einem Vorsprung von sieben Toren Mitte der zweiten Halbzeit. Danach liess die Konzentration etwas nach, aber letztendlich gelang ein überzeugender Sieg mit 32:34 und die Chance auf die Playoff-Teilnahme bleibt intakt.

Die U16 Promotion hatte gleich ein Doppelwochenende. Am Samstag bezwang man die Oensingen Panthers deutlich mit 33:23, am Sonntag holten die Nordwest-



Auch das Kulturelle kam nicht zu kurz: Die SG Girlpower posiert vor dem Wilhelm-Tell-Denkmal.

Foto Thomas Güntert

schweizerinnen auch die beiden Punkte gegen die SG Mittelland mit 20:18 und belegen einen Platz in der Tabelle, der für die Aufstiegsspiele berechtigt.

Zum bereits dritten Auswärts-spiel hintereinander reiste die U16 Elite in die Ostschweiz, dieses Mal nach Flawil zu den Fürstenland Hornets. Dank eines starken Auftritts setzten sich die Gäste mit 33:21 durch. Die U18 Elite spielte ebenfalls in Zürich gegen GC/Amicitia und erledigte die Aufgabe souverän. Es winkt auch ihnen im letzten Spiel

die Chance auf die Play-offs. Die U18 Promotion setzte ihre Siegesserie in diesem Frühling fort und bezwang den HBC La-Chaux-de-Fonds deutlich mit 27:15. Damit ist die HSG vorzeitig für die Aufstiegsspiele ins Inter qualifiziert.

Morgen Samstag, 1. April, stehen die entscheidenden Spiele der beiden Elite-Teams an: Die U14 spielt um 14 Uhr, die U18 um 18 Uhr, jeweils in Oberwil gegen die Spono Eagles. Dazwischen empfängt die U16 Elite um 16 Uhr die SG ZüriSee.

\*Satus TV Birsfelden

Handball NLB

## Chancenlose Birsfelder in Horgen

BA. Der TV Birsfelder erwischte letzten Samstag in Horgen keinen guten Tag. Die Hafenstädter fanden von Beginn weg nicht wirklich ins Spiel und bissen sich an der starken Defensive der SG Wädenswil/Horgen die Zähne aus. Der Tabellendritte hatte dagegen mit dem Torewerfen viel weniger Mühe und führte nach sechs Minuten bereits mit 5:0, zur Pause stand es 15:7.

Nach dem Seitenwechsel agierten beide Mannschaften zu fehlerhaft, sodass sich am Abstand nicht viel änderte. Eine Chance, der Partie eine Wende zu geben, hatte der TVB zu keinem Zeitpunkt. Am Ende siegte der Favorit mit 27:19.

Morgen Samstag, 1. April, haben die Birsfelder in Winterthur die nächste Gelegenheit, etwas fürs Punktekonto zu tun. Um 20.15 Uhr treffen sie auf die SG Yellow/Pfadi Espoirs (Eulach 2B).

Telegramm

### SG Wädenswil/Horgen – TV Birsfelden 27:19 (15:7)

Waldegg, Horgen. – 180 Zuschauer. – SR Fallegger, Leu. – Strafen: 1-mal 2-Minuten gegen Wädenswil/Horgen, 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Santeler, Tränkner; Butt, Corzo (6/1), Galvagno (1), Gassmann, Hadzic (1), Heimberg (1), Heinis (1), Kull, Meister (1), Mijatovic (2), Moore, Ruhotina, Sala (3), Spring (3).

Fussball 3. Liga

## Unnötiger Rollenwechsel

### Der FC Birsfelden verliert in Therwil mit 2:3 und fällt auf Rang 2.

Der letzte Sonntag fing schon schlecht an aus Sicht des FC Birsfelden. Aslan Sahin musste seine Staraufstellung auf vier Positionen ändern, weil ein Quartett zu spät zur Besammlung zum Sonntagmorgenspiel in Therwil gekommen war. «Schon da hat man gemerkt, dass einige nicht die richtige Einstellung hatten», ärgerte sich der Trainer und fügte süffisant hinzu: «Beim Gegner standen alle sicher schon um 7 Uhr auf der Matte, so heiss waren die ...»

### Zweimal in Führung

Überhaupt war den Leimentalern anzumerken, dass sie den Match unbedingt gewinnen wollten. Sie über-

zeugten durch Lauf- und Einsatzbereitschaft und traten gute Standards. «Der FC Therwil war wirklich gut», lobte Aslan Sahin. Seine Elf versuchte hingegen, über ihre Spielstärke zum Erfolg zu kommen und ging auch zweimal in Führung. In der 21. Minute schloss Dilaver Yagimli einen schönen Angriff ab, doch Michel Rohrbach kratzte das Leder noch kurz vor der Linie weg und traf Mitspieler Gregor Schaffter, von dessen Körper der Ball über die Linie trudelte. Und nach einer Stunde war Shuajb Destani nach einer schönen Kombination über die Flügel in der Mitte zur Stelle.

Die 1:0- und 2:1-Führung für die Gäste waren keineswegs zwingend, denn ohne Dzeladin Dzeladinis Paraden wären die Birsfelder wohl früher in Rückstand geraten. Ein Therwiler Doppelschlag in der 67. und

69. Minute – beide Treffer fielen nach Standards – besiegelten aber die erste Saisonniederlage des Leaders, der diese Position ein paar Stunden später an die AC Rossoneri abgeben musste.

### Gejagter statt Jäger

Aslan Sahin konnte diesem unnötigen Rollenwechsel immerhin etwas Positives abgewinnen. «Der Druck ist jetzt ein anderer, wir sind nicht mehr Gejagter, sondern Jäger.» Er glaubt auch, dass seine Spieler nun wieder mit mehr Ernsthaftigkeit an die kommenden Aufgaben herangehen, so auch morgen Samstag, 1. April, wenn der ambitionierte Tabellendritte FC Nordstern um 18 Uhr ins Sternenfeld kommt. «Ich habe Respekt vor dem Gegner, aber wir wollen zurück auf die Siegerstrasse», sagt der Trainer, der dieses

Spiel nicht zu einem Endspiel hochstilisieren möchte. «Es sind noch zehn Runden zu absolvieren, 30 Punkte zu vergeben. Rossoneri und wir werden noch den einen oder anderen Zähler liegen lassen und abgerechnet wird zum Schluss.»

Alan Heckel

Telegramm

### FC Therwil – FC Birsfelden 3:2 (0:1)

Känelboden. – 70 Zuschauer. – Tore: 21. Schaffter (Eigentor) 0:1. 52. Eschbach 1:1. 60. Destani 1:2. 67. Fläcklin 2:2. 69. Kessler 3:2.

**Birsfelden:** Dzeladini; Golubovic, Betim Dauti, Jashari, Frick; Forsbach, Kalayci, De Fregias; Yagimli, Barkin, Fitim Dauti. Eingewechselt: Bardh Dauti, Dema, Destani, Hasani, Kadrievski, Ziba.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 13/2023

## Gemeinde Birsfelden führt E-Mitwirkung ein

Die Gemeinde Birsfelden führt im Zusammenhang mit den anstehenden Mitwirkungsverfahren zu den Quartierplänen Birsstegweg, Quartierhof und Zentrum die Möglichkeit der E-Mitwirkung ein.

Neu besteht in der Gemeinde Birsfelden die Möglichkeit, Rückmeldungen zu politischen Vorhaben wie Mitwirkungen oder Vernehmlassungen über eine Online-Plattform einzugeben.

Ziel des Projektes ist es einerseits, Einwohnerinnen und Einwohnern sowie weiteren Anspruchsgruppen auf einfache Art

und Weise die Beteiligung an politischen Prozessen zu ermöglichen. Zukünftig soll es so noch besser gelingen, breit abgestützte Rückmeldungen zu Vorhaben und Planungen zu erhalten.

Andererseits ermöglicht die nutzerfreundliche und datenschutzkonforme Lösung, Dialogprozesse effizient und effektiv umzusetzen. Rückmeldungen können strukturiert eingeholt und ausgewertet werden. Dies führt auch zu einer kosteneffizienteren Verwaltung.

Die von der Gemeinde ausgewählte Plattform «E-Mitwirkung» der Konova AG ist dabei eine etablierte digitale Partizipationsplatt-

form. Sie wird schweizweit bereits von über hundert Gemeinden, Städten und Kantonen eingesetzt.

Zukünftig wird es weiterhin möglich sein, Rückmeldung zu Mitwirkungen und Vernehmlassungen auch auf dem Postweg oder per E-Mail an die Gemeinde zu richten. Die Gemeinde lädt jedoch alle Interessierten ein, die neue Möglichkeit der E-Mitwirkung zu testen.

Die Online-Plattform «E-Mitwirkung» ist ab dem 26. April 2023 verfügbar. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter [www.birsfelden.ch/mitwirken](http://www.birsfelden.ch/mitwirken).

*Gemeinde Birsfelden*

### Zivilstandsnachrichten

#### Todesfälle

17. März 2023

**von Arx-Huber, Waltrud (Ruthli)**  
Geboren am 16. Juli 1927, von Wisen SO und Basel, wohnhaft gewesen in Pratteln, gestorben in Pratteln.

18. März 2023

**Gättelin, Therese**  
Geboren am 22. November 1952, von Reigoldswil, wohnhaft gewesen in Muttenz, gestorben in Binningen.

27. März 2023

**Braunsteiner, Alfred**  
Geboren am 25. März 1930, von Österreich, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

**ENTWICKLUNG**  
BIRSFELDEN

# 25. APRIL 23 19 UHR

## INFORMATIONSANLASS

QUARTIERPLAN ZENTRUM 2.0  
QUARTIERPLAN BIRSSTEGWEG  
QUARTIERPLAN QUARTIERHOF



**SPORTHALLE BIRSFELDEN**  
**STERNENFELDSTRASSE 9**

GEMEINDE

**BIRSFELDEN**





## Birsfelder Banntag

Der höchste «Birsfelder Feiertag», der traditionelle Banntag, findet dieses Jahr am Samstag, dem 1. April, statt.

Die Wanderung startet um 14 Uhr beim Bärencenter. Die Route verläuft zunächst der Birs entlang in Richtung Süden und folgt dem Gemeindebann entlang durch den Hardwald und das Hafengebiet. Auf der Fridolinsmatte gibt es dank dem katholischen Männerverein Birsfelden eine kleine Stärkung.

Die Rundwanderung führt anschliessend via Rhein und

Birs zurück ins Zentrum auf den Kirchmattschulplatz. Nach dem Platzkonzert des Musikkorps Birsfelden sind dann alle herzlich eingeladen, bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen zu verweilen und die beanspruchten Waden ein wenig zu lockern. Für das leibliche Wohl sowie den festlichen Rahmen sorgt das Jugendhaus Lava.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Der katholische Männerverein,  
das Jugendhaus Lava  
und der Gemeinderat Birsfelden*



## Der April-Bauernmarkt

Am Samstag, 1. April, findet der nächste Bauernmarkt zwischen 9 und 12 auf dem Zentrumsplatz mit sechs Verkaufsständen statt. Die «Schwimmendi Hiehner» führen das Märtbeizli und verwöhnen uns mit Hotdogs, Ice Tea, Cola, Citro, Kaffee und dem bekannten «Hiehnerkaffi». Urs Mathier, Winzer aus dem Raum Salgesch, präsentiert zwischen 9.30 und 11 Uhr seinen neu gekelterten Blätzbumser Weisswein aus Chasselas-Trauben. Jeder Besucher ab 16 Jahren erhält ein kleines Glas Wein zum Probieren, «s het, so langs het». Auch dabei ist die Früchtefarm mit Backwaren, Konfitüren, Äpfeln und dem Apfelsaft. Die ersten elsässischen Spargeln in dieser Saison, morgens früh gestochen, finden Sie neben dem obligaten Gemüsesortiment am Stand von Denise und Sandrine. Familie

Meier mit dem geräucherten Speck, Schinken und Würsten sowie Ciao Italias süditalienische Spezialitäten erhöhen die Gaumenfreude mit selbstgemachten Konfitüren, Likör, Tomatensauce sowie Honig und weiteren regionalen Produkten. Mit plastikfreien Waren wie Abschminkpads, Holzzahnbürsten oder Seifen bereichert die Füllstelle von Désirée Jaun den Markt. Eine Augenweide ist der Stand von Frau Leuenberger mit den schönen Frühlings- und Ostergestecken. Besuchen Sie unseren kleinen, vielseitigen Markt mit dem Beizli, das für gute Unterhaltung sorgt. Am Mittwoch, 5. April, findet von 8 bis 18 Uhr der erste Warenmarkt in diesem Jahr mit vielen Verkaufsständen statt. Nächster Bauernmarkt ist am Samstag, 6. Mai.

*Beat Roth, Leiter der Bauernmärkte*

## Warenmarkt in Birsfelden



**Der beliebte Warenmarkt mitten im Dorf!  
Am Mittwoch, 5. April 2023,  
von 8 bis 18 Uhr  
in Birsfelden auf dem Zentrumsplatz.**

- Markthändler aus der ganzen Schweiz
- Breites Sortiment; von Textilien bis Spielwaren, von Schmuck bis Lebensmittel und Handarbeiten
- Schnäppchen und Restposten
- Food-Trucks mit Speis und Trank
- Feine Leckereien zum Geniessen

**Kommen Sie vorbei – es lohnt sich!**

### ÖFFENTLICHER ANLASS IM ALTERSZENTRUM BIRSFELDEN

Alzheimer beider Basel stellt sich vor und hält ein kurzes Referat über

#### «Demenz und ihre Auswirkungen auf die Kommunikation»

Im Anschluss wird es noch die Möglichkeit geben bei einem z'Vieri in den persönlichen Austausch zu gehen.

**4. Mai 2023  
15:00 Uhr - 17:00 Uhr  
im Alterszentrum Birsfelden**

Interessierte müssen sich nicht anmelden.

Angehörige von Demenz betroffenen Personen, welche Interesse an dieser Veranstaltung haben und eine Betreuung für die betroffene Person benötigen, dürfen sich gerne bei Sara Schaub, Geschäftsleitung Care Management, 061 319 88 33 melden. Zusammen können mögliche kostenlose Betreuungsangebote für diesen Zeitraum besprochen werden. Anmeldeschluss für das Betreuungsangebot: Mittwoch, 26. April 2023



# Protokoll der 1. Gemeindeversammlung des Jahres 2023

Montag, 27. März 2023, 19.30 bis 22.05 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses, Rheinparkstrasse 12, 4127 Birsfelden. Anzahl Stimmberechtigte bei Beginn der Gemeindeversammlung: 92 Personen.

## 1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 2023

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:||: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 2023 wird grossmehrheitlich und mit 1 Gegenstimme genehmigt.

## 2. Teilrevision Gemeindeordnung – Antrag auf «Einführung der Möglichkeit von Schlussabstimmungen über Gemeindeversammlungsvorlagen an der Urne»

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:||: Grossmehrheitlich und mit wenigen Nein-Stimmen wird beschlossen:

Die Gemeindeordnung wird wie folgt mit einem neuen Paragraphen 2d ergänzt:

### § 2d Schlussabstimmung an der Urne

<sup>1</sup> An der Gemeindeversammlung kann ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten auf Antrag beschliessen, dass die Schlussabstimmung über die Vorlage an der Urne stattfindet.

<sup>2</sup> Der Antrag auf Schlussabstimmung kann nur bei Vorlagen gestellt werden, welche dem fakultativen Referendum gemäss § 49 des Gemeindegesetzes unterstehen.

*Dieser Beschluss untersteht dem obligatorischen Referendum.*

## 3. Totalrevision Polizeireglement

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, den Antrag mit den zwei unten genannten

Änderungen des Gemeinderates zu genehmigen:

- Streichung von Paragraph 22, «Betteln»  
*Beschluss:* Die Gemeindekommission stimmt dieser Änderung mit 5 Ja, 4 Nein und 1 Enthaltung zu.

- Streichung von Paragraph 23, «Strassenmusik und Strassenkunst»  
*Beschluss:* Die Gemeindekommission stimmt dieser Änderung mit 6 Ja, 3 Nein und 1 Enthaltung zu.

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:||: Der Antrag des Gemeinderates auf Anpassung der Formulierung des «Ingresses» wird einstimmig angenommen.

Die neue Formulierung lautet: «Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Birsfelden, gestützt auf die §§ 44, 46 und 47 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes vom 28.05.1970 über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt), beschliesst:»

:||: Der Antrag von Thomas Lichtensteiger auf Anpassung von § 15, Abs. 4 wird grossmehrheitlich, mit 1 Nein-Stimme und wenigen Enthaltungen angenommen.

Die neue Formulierung lautet: «Wer Grünabfälle jeglicher Art oder Esswaren in Wald, Hecken und auf Wiesen entsorgt oder liegen lässt, wird mit Busse bestraft.»

:||: Mit 26 Ja-Stimmen gegenüber 3 Ja-Stimmen wird beschlossen:

Der Antrag von Bernhard Eymann, dass im § 16, Abs. 1, der 31. Juli gestrichen werden soll, erhält den Vorzug gegenüber dem Antrag von Beatrice Lutz, dass in § 16, Abs. 1, der 31. Juli gestrichen und dafür am 1. August von 00.00 Uhr bis 01.00 Uhr (am 2. August) das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen zu Vergnügungszwecken (Feuerwerk) erlaubt sein soll.

:||: Grossmehrheitlich gegenüber 24 Ja-Stimmen wird beschlossen:

Der Vorschlag des Gemeinderates betreffend § 16, Abs. 1, erhält den Vorzug gegenüber dem

Antrag von Bernhard Eymann, dass im § 16, Abs. 1, der 31. Juli gestrichen werden soll.

:||: Grossmehrheitlich gegenüber 8 Ja-Stimmen wird beschlossen:

Der Antrag von Nicolas Zeuggin, dass § 22, Lit. a., wie folgt angepasst wird: «in aufdringlicher, unangemessener oder aggressiver Art und Weise bettelt», erhält den Vorzug gegenüber dem Antrag der Gemeindekommission, dass der ganze § 22 gestrichen werden soll.

:||: Mit 49 Ja-Stimmen gegenüber 29 Ja-Stimmen und insgesamt 2 Enthaltungen wird beschlossen:

Der Vorschlag des Gemeinderates betreffend § 22 erhält den Vorzug gegenüber dem Antrag von Nicolas Zeuggin, dass in § 22 die Lit. b. bis g. gestrichen und Lit. a. wie folgt angepasst wird: «in aufdringlicher, unangemessener oder aggressiver Art und Weise bettelt».

:||: Mit 18 Ja-Stimmen gegenüber 7 Ja-Stimmen wird beschlossen:

Der Antrag der Gemeindekommission, dass § 23 ganz gestrichen werden soll, erhält den Vorzug gegenüber dem Antrag von Urs Buess, dass im § 23 nur der Abs. 2 ganz gestrichen werden soll.

:||: Mit 43 Ja-Stimmen gegenüber 25 Ja-Stimmen und insgesamt 3 Enthaltungen wird beschlossen:

Der Vorschlag des Gemeinderates betreffend § 23 erhält den Vorzug gegenüber dem Antrag der Gemeindekommission, dass § 23 ganz gestrichen werden soll.

:||: Der Antrag des Gemeinderates auf Anpassung von § 40, Abs. 2, wird grossmehrheitlich mit wenigen Enthaltungen angenommen.

Die neue Formulierung lautet: «Einsprachen gegen Ordnungsbussen müssen innert 30 Tagen nach Ausstellung bei der Gemeindepolizei erfolgen. Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich nach dem Ordnungsbussengesetz oder der Ordnungsbussenverordnung sowie nach dem Gemeindegesetz.»

:||: Grossmehrheitlich gegenüber 6 Ja-Stimmen wird beschlossen:

Der Antrag von Patrick Rüegg auf Streichung der Ziffern 1.1, 1.7 und 1.9 in der Ordnungsbussenliste wird abgelehnt.

:||: Grossmehrheitlich gegenüber wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Der Antrag von Patrick Rüegg auf Streichung der Ziffern 2.3, 2.4, 2.5, 2.6, 2.9 und 2.10 in der Ordnungsbussenliste wird abgelehnt.

:||: Grossmehrheitlich gegenüber wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Der Antrag von Patrick Rüegg auf Streichung der Ziffer 5.1 in der Ordnungsbussenliste wird abgelehnt.

:||: Grossmehrheitlich gegenüber wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Der Antrag von Patrick Rüegg auf Streichung der Ziffern 6.1, 6.2 und 6.3 in der Ordnungsbussenliste wird abgelehnt.

:||: Grossmehrheitlich mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Die Totalrevision des Polizeireglements wird – inklusive der beschlossenen Änderungen im Ingress, der Anpassung von § 15, Abs. 4, sowie der Anpassung von § 40, Abs. 2 – genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

## 4. Anträge

Es sind keine neuen Anträge eingegangen und es bestehen keine pendenen Anträge.

Birsfelden, 27. März 2023

Namens der  
Gemeindeversammlung  
Christof Hiltmann, Gemeindepräsident  
Martin Schürmann,  
Leiter Gemeindeverwaltung

Für eine allfällige Beschwerde wird auf die massgebenden Bestimmungen von §§ 172 ff. des kantonalen Gemeindegesetzes (GG; SGS 180) verwiesen: Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss § 172 Abs. 1 GG innerhalb von 10 Tagen seit Beschlussfassung schriftlich und begründet Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden (§ 175 Abs. 1 GG). Wird eine Missachtung der Rechte der Stimmberechtigten geltend gemacht (§ 175 Abs. 2 GG), so sind die Fristen gemäss § 175 Abs. 2 GG zu beachten.



## Leinenpflicht für Hundehaltende während der Hauptsetz- und Brutzeit

Die Leinenpflicht für Hunde gilt im Kanton Basel-Landschaft vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an den Waldsäumen. Das Nichteinhalten der Leinenpflicht ist ein Verstoß gegen das Gesetz und kann zu einer Busse sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft führen.

Während der Hauptsetz- und Brutzeit sind Wildtiere durch frei laufende Hunde im Wald oder in Waldesnähe besonders gefährdet. Es kommt immer wieder vor, dass Wildtiere von Hunden zu Tode gehetzt werden.

Die Behörden appellieren an die Hundehalterinnen und Hundehalter und bitten diese, sich zwischen April und Ende Juli an die Leinenpflicht zu halten. Wer seinen Hund im Waldgebiet und an Waldrändern in dieser Zeit trotzdem frei laufen lässt, verstösst gegen das Wildtier- und Jagdgesetz und riskiert eine Geldbusse sowie ein entsprechendes Strafverfahren. *Gemeinde Birsfelden*

## «Catering» für Schulhausfest Sternenfeld gesucht

Am Freitag, 16. Juni 2023, findet nach erfolgtem Umbau die offizielle Eröffnung des Schulhauses Sternenfeld statt.

Die umfassende Sanierung des Schulgebäudes und der Turnhalle Sternenfeld sind abgeschlossen. Zudem wurde mit zusätzlichen Räumlichkeiten ein zentraler Ort für die Musikschule geschaffen.

Dies möchten die Schulleitung und die Gemeindeverwaltung feiern. Sie laden die Bevölkerung daher am Samstag, 16. Juni 2023, von 17 bis 22 Uhr zu einem Schulhausfest auf dem Areal des Sternenfeldschulhauses ein.

Für die Bewirtung der rund 1200 Besucherinnen und Besucher sind die Veranstalter auf der Suche nach mehreren Anbietern für Essens- und Getränkestände.

Falls Sie als Verein oder gewerblicher Anbieter ein kulinarisches Angebot anbieten möchten, melden Sie sich bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung, Roberto Bader ([roberto.bader@birsfelden.ch](mailto:roberto.bader@birsfelden.ch)). Auch für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

*Gemeindeverwaltung Birsfelden*

## Die Gemeinde Birsfelden auf dem Weg zur Fair Trade Town - mit dem Engagement von:

Alterszentrum Birsfelden

Bertschi-Café

Birsfelder Museum

Delica AG

FABEZJA Birsfelden

Füllstelle

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Kindertagesstätte "Der Starke Wanja"

parallel bewegt

Reformierte Kirchgemeinde Birsfelden



Wer unterstützt noch?

## GEMEINDE BIRSFELDEN



Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für das Team Administration der Abteilung Soziale Dienste suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine/n

### Kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (80–100%, m/w/d)

Die Abteilung Soziale Dienste ist zuständig für die Ausrichtung der gesetzlichen Sozialhilfe, für die freiwillige Sozialberatung, das Asylwesen sowie für das Führen von Kindes- und Erwachsenenschutzmandaten. Das Team Administration unterstützt die Sozialberatung in der administrativen Fallführung sowie in weiteren Bereichen.

#### Ihre Hauptaufgaben sind:

- Empfangs-, Auskunft- und Informationsdienst am Schalter und Telefon
- Verfassen von sozialhilferechtlichen Verfügungen
- Erstellen von Budgetberechnungen
- Mithilfe bei der Führung der Sozialhilfebuchhaltung
- Mithilfe bei der Abwicklung des Zahlungswesens
- Führung des Gesundheitswesens der Sozialhilfeklienten
- Administrative Bearbeitung der Sozialhilfedossiers
- Pflege der Dossiers im Klientenverwaltungsprogramm Tutoris
- Allgemeine Sachbearbeitungsaufgaben
- Selbstständige Bearbeitung von Korrespondenzen der Sozialhilfebehörde

#### Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und von Vorteil Berufserfahrung im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe und/oder einem anderen Aufgabenbereich einer Gemeindeverwaltung
- Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie eine engagierte, sorgfältige und effiziente Arbeitsweise
- Hohe Selbstständigkeit, Kundenorientierung und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Stilsicheres Deutsch sowie Fremdsprachenkenntnisse (F/E evtl. I)
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office sowie ggf. Erfahrung im Bereich Tutoris)

Es erwartet Sie eine vielseitige, spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 24. April 2023** unter [www.birsfelden.ch/offenstellen](http://www.birsfelden.ch/offenstellen) Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Anita Bruhin, Teamleitung Administration Abteilung Soziale Dienste, Tel. 061 317 33 01, gerne zur Verfügung.



Spitex-Zentrum  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

#### Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

#### Mütter- und Väterberatung

[www.mvb-spitexbirsfelden.ch](http://www.mvb-spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [mvb@spitexbirsfelden.ch](mailto:mvb@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

### Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.  
Einzeltritt: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Samstag, 1. April**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz, Banntag (Start: Bärencenter)
- **Montag, 3. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 5. April**  
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Dienstag, 11. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 17. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 24. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 26. April**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Dienstag, 2. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr



# Fortsetzung Kanalsanierungen (2. und 3. Etappe)

Die Arbeiten für den Inliner-einbau Hardhügel und Scheuer-rain (1. Etappe) konnten am 27. März 2023 planmässig be-ginnen. Sie dauern bis in die Woche nach Ostern.

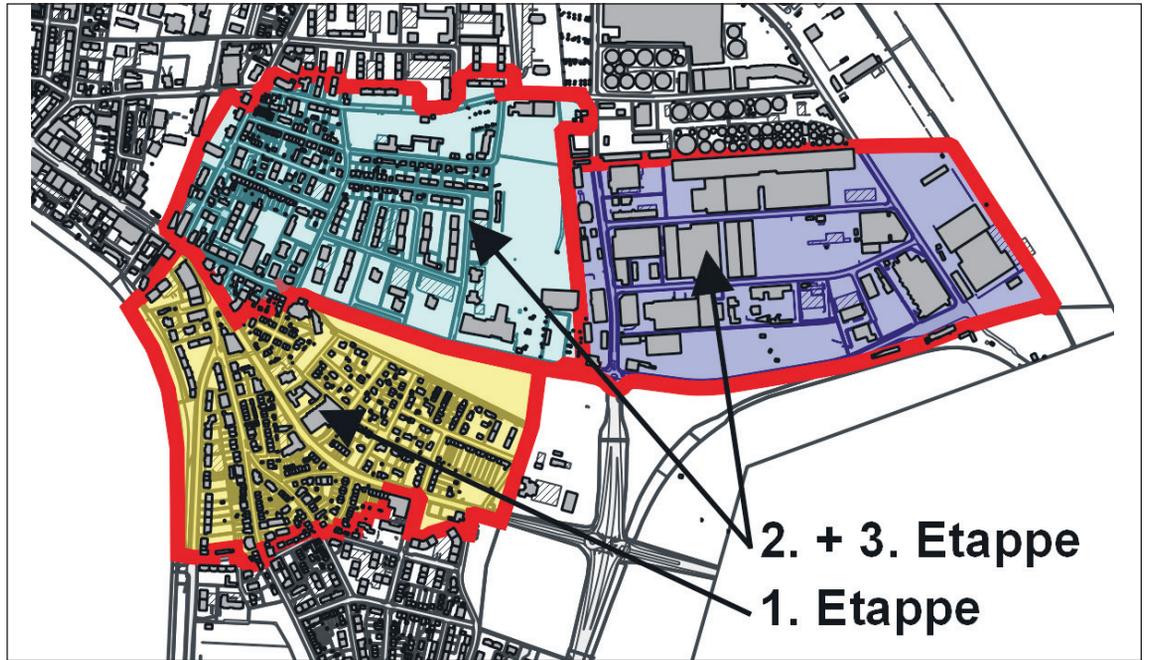
Für die 2. und 3. Etappe beginnen die Vorbereitungsarbeiten nach Ostern. Dabei werden mit Robo-tern Fräsarbeiten in den Kanalisa-tionen durchgeführt.

Von den Massnahmen betroffen sind die Quartiere Lärchengarten/ Rübacher und Langenhag.

Während der Arbeiten muss tags-über mit leichten Behinderungen im Strassenverkehr und Lärmemissio-nen gerechnet werden. Die Arbeiten dauern pro Kanalabschnitt jedoch lediglich wenige Tage.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Gemeinde Birsfelden



## Öffnungszeiten Ostern

In der «Osterwoche» (3. bis 10. April 2023) ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 3. April	geschlossen	13–18 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Dienstag, 4. April	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch, 5. April	7.30–11 Uhr	13–16 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Donnerstag, 6. April	<b>geschlossen</b>			
Freitag, 7. April				
Montag, 10. April				

061 317 33 29 erreichbar. Wir rufen Sie zurück.

Bitte beachten Sie: Vor sowie nach Ostern bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten **Termine auf Vereinbarung** an. Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns während der telefonischen Öffnungszeiten anru-fen (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internetseite [www.birsfelden.ch/terminvereinbarung](http://www.birsfelden.ch/terminvereinbarung) einen verfügbaren Termin online buchen.

Ab **Dienstag, 11. April 2023**, gel-ten wieder die gewohnten Zeiten für die telefonische Erreichbar-

keit sowie die Öffnungszeiten der Schalter. Angehörige eines Todes-falles wenden sich bitte an ein Be-

stattungsinstitut. Das Bestattungs-amt Birsfelden ist **am Donnerstag, 6. April 2023**, unter der Nummer

Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterwoche.

Ihre Gemeindeverwaltung



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden auch auf Social Media und bleiben Sie informiert.



# Neue Stiftungsurkunde für den Stiftungsrat des Alterszentrums Birsfelden

**Ein neuer Name und neue organisatorische Strukturen stellen das Alterszentrum Birsfelden für die Zukunft auf.**

Seit der Gründung des Alters- und Pflegeheims Birsfelden, das sich heute Alterszentrum nennt, hat sich viel verändert. Brauchte es in den Siebzigerjahren Altersheime mit Pflegeplätzen, so sind es heute vor allem Pflegeheime. Heute werden die Menschen älter und bleiben zu einem grossen Teil gesünder als noch vor 50 Jahren.

Diese Entwicklung ging auch am Birsfelder Alterszentrum (AZB) nicht spurlos vorbei. Wer heute ins AZB eintritt, hat oft mehrere Einschränkungen oder Krankheiten und ist auf eine gute Pflege angewiesen.

Ein grosser Anteil der über 80-Jährigen lebt jedoch auch in Birsfelden noch immer zu Hause. Falls nötig, werden sie von der Spitex unterstützt. Die Fachstelle für Altersfragen klärt bei Bedarf zudem weitere Unterstützungsmöglichkeiten ab. Nicht selten wünschen sich vor allem alleinstehende ältere Menschen, autonom zu leben, jedoch bei Bedarf auf bedarfsgerechte Unterstützungsleistungen zurückgreifen zu können.

Für den Stiftungsrat bedeutet dies, sich zu öffnen und neben dem wichtigen Alterszentrum weitere Möglichkeiten zu prüfen und zu planen, um dem Wunsch vieler Menschen nach Autonomie und selbstgewählter Unterstützung nachkommen zu können.

Um dies zu ermöglichen, haben Stiftungsrat und Gemeinderat die bestehende Stiftungsurkunde überarbeitet und den neuen Erfordernissen angepasst. Zu dieser Anpassung gehören zwei Elemente:

## Ein neuer Name

Die Stiftung heisst in Zukunft «Stiftung zur Hard». Damit wird die Nähe zum Alterszentrum festgehalten, aber auch die Offenheit für neue Entwicklungen im halbstationären und ambulanten Bereich.

## Trennung von Stiftungs- und Gemeinderat

Seit der Gründung der Stiftung war der Gemeinderat mit einem Mitglied im Stiftungsrat vertreten. Das war üblich und machte auch Sinn, da es sich um eine Stiftung der Einwohnergemeinde handelt. Seither hat sich aber vieles verändert.

Pflege und Betreuung im Alter ist eine Aufgabe der Gemeinde. Den stationären Teil hat der Gemeinderat mit einer Leistungsvereinbarung an die Stiftung delegiert. Seine Aufgabe ist es, die Aufsicht über die Arbeit der Stiftung wahrzunehmen und Tarife auszuhandeln.

Diese Aufgabe bedingt eine Trennung von Stiftungsrat und Gemeinderat, damit sich der Gemeinderat nicht selbst beaufsichtigt. Die Trennung von Mitwirkung und Aufsicht sowie Kontrolle ist in vielen Bereichen, in denen staatliche Aufgaben an Stiftungen oder Private delegiert werden, normal



Stefan Buser.

geworden und gehört zu einem modernen Verständnis von «Corporate Governance».

Mit der Revision der Stiftungsurkunde wurde diese Trennung vollzogen. Stiftungsrat und Gemeinderat bleiben aber weiterhin in engem Kontakt mit regelmässigen Gesprächen und Verhandlungen, wie das bei allen übrigen Leistungsvereinbarungen der Fall ist.

Diese Entwicklungen haben zur Folge, dass sich Gemeinderätin Regula Meschberger aus dem Stiftungsrat zurückzieht. Sie hat die Entscheide wesentlich mitgeprägt

und in einer schwierigen Situation interimsmässig auch das Präsidium übernommen. Für ihr Engagement und ihren Einsatz in der Neuorganisation des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung dankt der Gemeinderat. Sie wird als Birsfelder Vertreterin in der Versorgungsregion weiterhin engen Kontakt zum AZB haben.

Neu ist Stefan Buser Mitglied im Stiftungsrat des Alterszentrums Birsfelden. Er wurde vom Gemeinderat aufgrund seiner Erfahrungen und seines Fachwissens gewählt.

Stefan Buser hat an der Universität Zürich Ökonomie studiert und ist eidgenössisch diplomierter Wirtschaftsprüfer. Er hat sich im Lauf seiner beruflichen Tätigkeit in den verschiedensten Unternehmen grosse Fachkenntnisse erarbeitet. Wichtige Erfahrungen machte er als CFO, Leiter zentrale Dienste, Business Development bei «SenioCare» und anschliessend als Leiter Integrationsprojekt und Geschäftsleitungsmitglied in der Tertianum-Gruppe. Mit diesen Erfahrungen ergänzt er den Stiftungsrat des AZB ideal. Dank seiner Mitwirkung als Berater im Gesundheitswesen ist er zudem auf dem neuesten Stand der Entwicklungen in der Pflege und Betreuung älterer Menschen.

Stefan Buser ist eine integre und gewinnende Persönlichkeit, für die der Mensch und in Bezug auf das AZB vor allem der betagte Mensch im Vordergrund steht. Er wird sein Amt als Stiftungsrat per sofort anreten. *Gemeinderat Birsfelden*

## Museumskommission: Mitglieder gesucht!

Seit 1991 existiert das Birsfelder Museum. Es geniesst als Ort für regionale Kunst und thematische Ausstellungen kommunal, regional und kantonal einen sehr guten Ruf und ist aus dem kulturellen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Die Museumskommission besteht aus sieben bis neun Mitgliedern, die durch den Gemeinderat gewählt werden. Sie ist verantwortlich für die fachliche Führung des Birsfelder Museums. Zusätzlich wird die Museumskommission durch einen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung in administrativen Belangen unterstützt.

Folgende Aufgaben werden von der Museumskommission wahrgenommen:

- Betreuung und Auswahl der Künstlerinnen und Künstler für Ausstellungen
- Organisieren, Kuratieren und Begleiten von Ausstellungen
- Entscheidung über Ankäufe
- Entscheidung über Vermietungen, Anlässe und Projekte
- Beratung des Gemeinderats bei Kulturfragen und Fördermassnahmen

Die Arbeit der Museumskommission wird mit Sitzungsgeldern sowie Entschädigungen für den

Aufsichtsdienst während der Ausstellungen entschädigt. Die Atelierbesuche bei Künstlerinnen und Künstlern, die Organisation der Ausstellungen in Absprache mit allen Betroffenen und der Vernissagen erfolgen in Freiwilligenarbeit.

Die Mitarbeit in der Kommission erfordert Teamfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten, Sozialkompetenz und eine Affinität zu Kunst.

Falls Sie Interesse haben, aktiv an der Weiterentwicklung des Birsfelder Museums mitzuwirken, dann schicken Sie bis zum 30. April 2023 Ihr Bewerbungsschreiben

(Ausbildung, Erfahrung, Motivation etc.) an

[gfk@birsfelden.ch](mailto:gfk@birsfelden.ch)

oder per Brief an

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Gesellschaft,  
Freizeit & Kultur  
Hauptstrasse 77  
4127 Birsfelden

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Pascal Oberli, [pascal.oberli@birsfelden.ch](mailto:pascal.oberli@birsfelden.ch), Tel. 061 317 33 19.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.



# Die Asiatische Hornisse verbreitet sich in der Nordwestschweiz

**Aufruf zur Meldung der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*).**

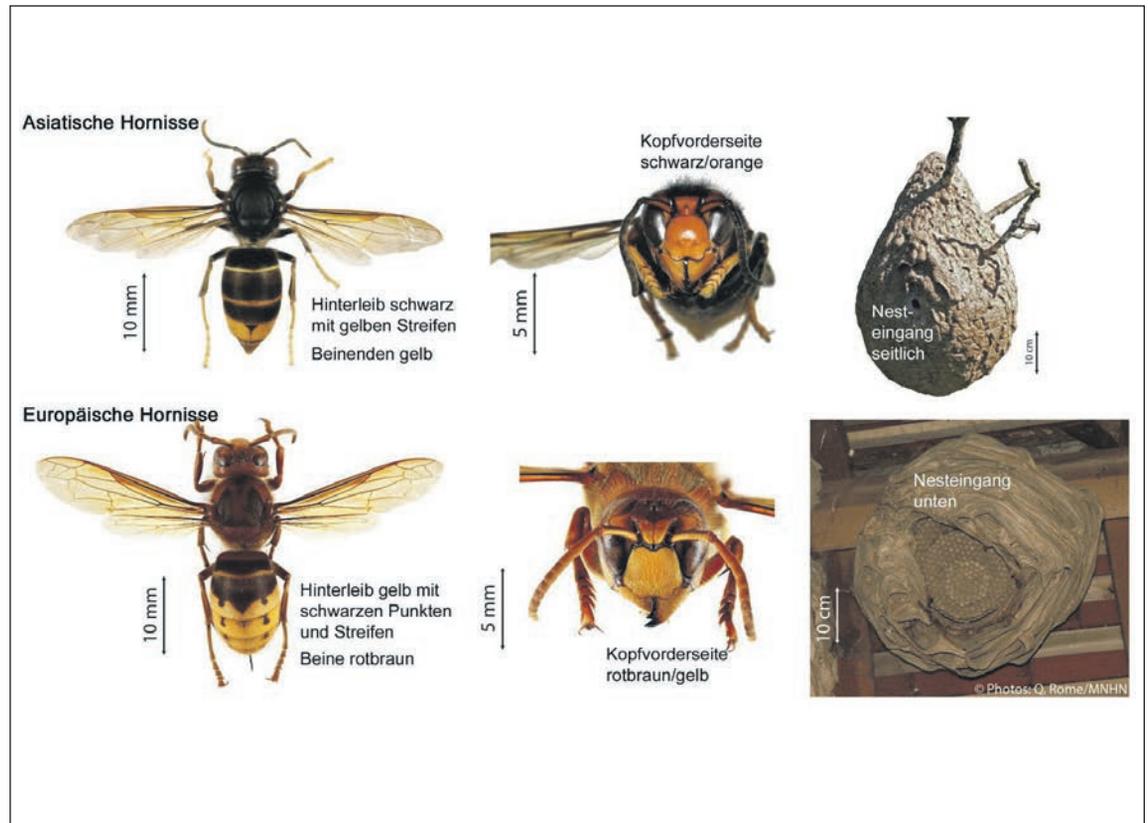
Nachdem sich die Asiatische Hornisse seit 2017 in der Westschweiz ausgebreitet hat, haben im Spätsommer 2022 Imker in Münchenstein erste Exemplare der Asiatische Hornisse bei einem Bienenstock beobachtet und dies dem Bienengesundheitsdienst (info@apiservice.ch) gemeldet. Mittels Radio-Telemetrie konnte das Nest rasch gefunden und entfernt werden. Zusätzlich wurden in den Kantonen Aargau (Aarburg, Möhlin, Obermumpf und Widen) und Solothurn (Bärschwil) adulte Insekten gefunden.

## Honig- und Wildbienen in Gefahr

Bienen (Apidae) gehören vor allem im Sommer und Herbst zur bevorzugten Beute der Asiatischen Hornisse. Durch das Auftreten der Asiatischen Hornisse kann es zur Schwächung oder im Extremfall sogar zum Verlust von Bienenvölkern kommen. Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für den Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen.

## Meldung verdächtiger Nester und Insekten

Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern, ist eine möglichst frühe Erkennung einer Ansiedlung notwendig. Dabei sind die Behörden auf Meldungen von Personen, die sich viel im Offenland und im Wald aufhalten, angewiesen.



Die wichtigsten Unterschiede zwischen der Asiatischen und der Europäischen Hornisse.

Quelle Bienengesundheitsdienst (BGD), [www.bienen.ch/merkblatt](http://www.bienen.ch/merkblatt)

Die Asiatischen Hornissen haben eine Grösse von 1,7 bis 3,2 cm. Arbeiterinnen und Königinnen sind kleiner als bei der heimischen Hornisse. Die Königinnen bauen im Frühling kleine Vornester an einer geschützten Stelle. In den Sommermonaten werden die grossen Nester (ungefähr 60 cm breit und 80 cm hoch) mit seitlichem Nesteingang in den Kronen von Laubbäumen erbaut. In den Wintermonaten sind die verlassenen grossen Nes-

ter mit seitlichem Einflugloch dank der Laubfreiheit gut in den Baumkronen zu erkennen.

Falls Sie eine verdächtige Hornisse entdecken, fotografieren Sie diese (mit dem Handy oder einem Fotoapparat) und schicken Sie die Bilder mit genauer Angabe zu Sichtungsort und -datum zur weiteren Abklärung umgehend an die E-Mail-Adresse des Bienengesundheitsdienstes (BGD) info@apiservice.ch. Lässt die Bildquali-

tät es zu, veranlasst der BGD die Bestimmung des Insekts. Gelangen Sie in den Besitz einer verdächtigen toten Hornisse, schicken Sie diese in einer Kartonschachtel verpackt per A-Post an den BGD (Schwarzenburgstrasse 161, 3003 Bern). Bestätigt sich der Verdacht, wird das weitere Vorgehen zusammen mit dem Bundesamt für Umwelt (Bafu) festgelegt.

Bienengesundheitsdienst  
Hotline 0800 274 274



Vornest im Frühling.

Foto <http://www.hornissenschutz.ch/vespa-velutina-nth.htm>



Nest in einer Baumkrone.

Foto Père Igor, Wikimedia

## Konzert

## Basler Gesangverein singt «Oster-Oper»

BA. Mit der phantastischen «Cavalleria Rusticana» von Pietro Mascagni (1863–1945) führt der Basler Gesangverein (BGV) zum ersten Mal in seiner bald 200-jährigen Geschichte eine Oper auf. Und zwar am Karfreitag, 7. April, um 17 Uhr im Stadtcasino Basel.

Die Oper-Geschichte, ein Liebesdrama aus dem Bauernmilieu Siziliens, spielt an Ostern, weshalb die Aufführung am Karfreitag bestens passt. Die 1890 uraufgeführte «Cavalleria Rusticana» verhalf dem damals noch weitgehend unbekanntem Komponisten, Pietro Mascagni, in kurzer Zeit zu grossem Ruhm; in Italien und in der ganzen Welt! Dazu kommt die Uraufführung «Riflessioni» von Andreas Pflüger (\*1941). Dabei handelt es sich um den zweiten (von insgesamt vier) Kompositionsauftrag des BGV zum bevorstehenden 200-Jahr-Jubiläum im 2024. Das rund 10-minütige Werk ist – wie der Titelschon sagt – eine Reflexion zur «Cavalleria Rusticana».



Der Basler Gesangverein (BGV) führt eine Oper im Stadtcasino Basel auf und erzählt eine Liebesgeschichte aus dem Bauernmilieu. Foto zVg

Fünf hervorragende Gesangsso- listen; darunter der ausgezeichnete Tenor Gustavo Lopez Manzitti und die bekannte Sopranistin Svetlana Aksenova, welche dem Publikum des Basler Theaters (damals noch unter dem Namen Svetlana Ignatovich) aus der Vergangenheit noch in bester

Erinnerung ist. Es spielt das Sinfonieorchester Basel unter der musikalischen Leitung von Facundo Agudin.

**Vorverkauf: via Bider & Tanner, Tel. 061 206 99 96, [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch) oder an der Abendkasse ab 16.15 Uhr. [www.bs-gesangverein.ch](http://www.bs-gesangverein.ch)**

## Verkauf

## Fabis Veloege – gute Besserung!

BA. Der Veloladen «Fabi's Veloege» an der Bürklinstrasse 21 in Birsfelden bleibt nun für eine längere Zeit geschlossen, da Fabian Hillenbrand aus gesundheitlichen Gründen ausfällt. Aufgrund der ungewissen Genesungsdauer findet in seinem Interesse ein grosser Veloege-Ausverkauf an zwei Wochenenden statt. Am 25. und 26. März sowie 1. und 2. April von jeweils 10 bis 16 Uhr stehen Fahrräder und E-Bikes diverser Marken zur Verfügung. Wenn also jemand einen Velokauf für dieses Frühjahr geplant hat – nichts wie hin. Die gesamten Einnahmen dienen ausschliesslich dem Erhalt von «Fabi's Veloege».

## Leserbriefe

## «Korn, das in die Erde»

Das war das Wort, das den Organisten Uwe Schamburek zu seinem jüngsten Programm inspirierte und das im Konzert vom vergangenen Sonntag in der reformierten Kirche Birsfelden wiederum auf überaus eindrückliche Art in Musik umgewandelt wurde. Die Melodie dieses Passionslieds zog sich wie ein roter Faden durch das kontrastreiche Programm mit Improvisationen und Kompositionen alter Meister, wobei einen insbesondere die ersten direkt im Hier und Jetzt abhören und in ihrer Expressivität und Eindringlichkeit tief berührten. Schade, dass nicht mehr Menschen die tröstende und heilende Wirkung der Musik erleben durften!

Das Konzert war zwar erfreulich gut besucht, die von der Abendsonne beschiene Kirche aber noch lange nicht voll. Das dürfte am 23. April anders sein. Da begleitet Uwe Schamburek den Stummfilm «Unterwelt» (USA 1927) auf der Orgel. Ich bin zwar überhaupt kein Fan von Kriminalfilmen, aber dieses Spektakel lasse ich mir nicht entgehen! *Georg Hausammann, Birsfelden*

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Was ist in Birsfelden los?

## März

## Fr 31. Theater

«Diese Nachricht wurde gelöscht», 20 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.

## April

## Sa 1. Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

## Theater

«Diese Nachricht wurde gelöscht», 19 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.

## Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

## Gospelkonzert

Voices of Unity, 19.30 Uhr, reformierte Kirchengemeinde, freier Eintritt mit Kollekte.

## Banntag

Die Wanderung startet um 14 Uhr bei der BirsWelle (ehemals Bärencenter), auf der Fridolinsmatte gibt es dank dem katholischen Männerverein Birsfelden eine kleine Stärkung.

## So 2. Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

## Führung

Dorothee Huber, Kunsthistorikerin, beleuchtet die Architektur des Kraftwerks, Treffpunkt Museum Birsfelden, 14 Uhr, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung auf [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch).

## Warenmarkt

Marktfahrer aus der ganzen Schweiz verkaufen an rund 50 Ständen eine grosse Auswahl an Produkten, 8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz Birsfelden.

## Mi 5. Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

## Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

## Do 6. Jugendhaus

Seilpark Wasserfallen, Treffpunkt im Jugi Lava um 11 Uhr.



## Sa 8. Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

## So 9. Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 11 bis 17.

## Mi 12. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

## Führung

Kraftwerk Birsfelden, Treffpunkt Eingang bei der Verwaltung, Hofstrasse 82, Anmeldung nicht nötig, 14 Uhr.

## Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

## Sa 15. Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

## So 16. Hörausflug

Ein Angebot des Theater Roxy, Abgabe Audio-Guide im Museum, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, 12 bis 15 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

